

Ausgabe 4/2023 Dezember - Januar 2024

Kirche.Wir

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden in

Börßum-Achim-Bornum-Seinstedt • Hornburg-Isingerode • Schladen-Beuchte-Wehre • Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Kirchengemeindeverband Werla

Seite 5

Podcast „verstaubt?!“

Seite 11

Kirchenvorstandswahl 2024

Seite 13





Projekt der Propstei Schöppenstedt **Lithiumabbau bedroht Mensch und Natur in Bolivien**

Im Salar de Uyuni lagern gigantische Lithiumvorkommen. Doch ihr geplanter Abbau könnte katastrophale Folgen für Mensch und Natur haben. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt (CEDIB) klärt die Menschen auf und hilft ihnen.

Einzigartiges Ökosystem Der größte Salzsee der Erde ist die Heimat seltener Spezies wie Flamingos, Adler oder Vicunas. Die Menschen leben hier vom Quinoaanbau, der Lamazucht und dem Salzabbau. Doch unter dem Salz lagern die größten Lithiumvorkommen der Welt. Sie sind für leistungsstarke Batterien von Elektroautos, Smartphones und Solarstromspeichern heiß begehrt.

Aufklärung über Rechte Laut Gesetz muss die Bevölkerung bei Großprojekten wie der Lithiumförderung eingebunden werden. Die Regierung verweigert aber Informationen. Das Dokumentations- und Informationszentrum CEDIB setzt sich für die Rechte der betroffenen Menschen ein. Es sammelt Informationen über den geplanten Abbau und mögliche Folgen, klärt die Bevölkerung auf, so dass sie ihre Rechte gegenüber den Behörden einfordern kann.



Der Lithiumboom wird vorübergehen“, meint Edson Muraña. „Doch wir wollen uns danach immer noch von unserem Land ernähren können.“

Weitere Infos www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/bolivien-lithium



Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODE1KDB

Brot
für die Welt

Die 65. Aktion Brot für die Welt startet am 1. Advent

Am 7. Januar um 11.00 Uhr stellen wir das Projekt im Propsteigottesdienst in Hornburg vor.

In dieser Ausgabe

- 4 Andacht
- 5 Kirchengemeindeverband Werla
- 6 Busteam dankt Ingrid Hattwig!
- 8 Ehrenamt – rund um die Uhr
- 9 Der Trauer Raum geben
- 10 Exkursion nach Namibia
- 11 Podcast „verstaubt?!“
- 12 WhatsApp Adventskalender
- 13 Kirchenvorstandswahl 2024
- 14 Jubiläums-Kinderbibelwoche
- 17 Predigtreihe im Februar
- 18 Kirche & Kochtopf
- 20 Aus dem Gemeindeleben
Börßum - Achim - Bornum
- 30 Aus dem Gemeindeleben
Hornburg - Isingerode
- 35 Gottesdienstplan - zum Herausnehmen
- 48 Aus dem Gemeindeleben
Schladen - Beuchte - Wehre
- 60 Aus dem Gemeindeleben
Werlaburgdorf - Gielde - Heiningen
- 66 Freud & Leid in unseren Gemeinden
- 68 Termine



„Nichts ist Beständiger als der Wandel“, sagt ein Sprichwort. Und Kirche war nie davon ausgenommen und wird es nie sein. Was ist nun der wichtigste Wandel, den wir in diesem Gemeindebrief vorstellen?

Zum 1. Januar wird aus dem Pfarrverband Schöppenstedt-Süd der Kirchengemeindeverband Werla (S. 4). Dieser Wandel hat wenig Auswirkungen auf das christliche Leben vor Ort – außer, dass es leichter ist von „Werla“ als von „Schöppenstedt-Süd“ zu sprechen. Größer sind die Auswirkungen auf der Verwaltungsebene, da erhoffen wir uns Vereinfachungen.

Ein anderer Wandel ist die Darstellung unserer Gottesdienste (S. 35). Wir zeigen Sie nicht mehr nach Orten, sondern nach Sonntagen – und Sie können erkennen, welche Vielzahl sich bietet. Gerade die besonderen Gottesdienste sind so schneller zu finden. Anhand der Farben erkennen Sie aber auch, ob bei Ihnen oder in einer Nachbargemeinde Gottesdienst gefeiert wird.

Noch viel mehr Wandel steckt in diesem Heft. Aber der wichtigste fällt vielleicht gar nicht auf. Denn immer wieder steht Weihnachten für einen ungeheuren Wandel. Aus einer verlorenen, weil gottlosen Welt wird eine, in der Gott wohnt. Indem wir feiern, freuen wir uns nicht nur, dass damals die Welt nicht verloren blieb, sondern nehmen diesen Wandel Jahr für Jahr wieder in unser Bewusstsein und damit in diese Welt hinein. Man mag sich Gedanken machen darüber, was sich bei uns vor Ort alles ändert – im Vergleich zu Gottes Wandel verblasst das alles.

Bei allen Wandeln dieser Tage wünschen Ihnen Gottes Segen

Ihre Sonja Achak, Ulrike Baehr-Zielke, Frank Ahlgrim, Daniel Maibom und Olaf Schäper



Andacht



„Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen ...“ – wird so manchem zum Geburtstag oder einem anderen Jubeltag von Freunden oder Familie gesungen. Das Leben soll positiv verlaufen und nur Gutes und Schönes möge einem begegnen, das steckt hinter diesem Wunsch.

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“, sagte Gott zu Abraham, nachdem er ihn aufgefordert hatte, sich auf den Weg in ein fremdes Land zu machen (1. Mose, 12,2). An der Schwelle zu einem neuen Lebensabschnitt spürt Abraham: Gott geht mit mir. Was mich erwartet, mag ungewiss sein. Aber ich bin nicht allein. Was aus mir wird, steht noch nicht fest. Aber mein Leben wird nicht vergeblich sein. Denn ein Gesegneter kann selbst zum Segen für andere werden.

Die christlichen Gemeinden haben unterschiedliche Segensrituale entwickelt, besonders an den Schwellen des Lebens, wenn Menschen Abschied nehmen von einem Lebensabschnitt und in eine neue Zeit hinübergehen. Täuflinge werden gesegnet und ihre Eltern, Konfirmierte, Paare, Trauernde, Sterbende – Segen für die Veränderung, den Übergang. Und am Ende eines jeden Gottesdienstes steht der Segen, der uns über die Schwelle der Kirchentür hinaus im Alltag begleiten soll. Aber den Segen gibt es eben nicht nur in der Kirche, sondern er hat auch seinen Platz in anderen Bereichen unseres Lebens.

„Zum Glück gibt es den Segen“ – so haben Sie und Ihr es vielleicht in diesen Tagen im schriftlichen Gruß aus unserer Propstei gelesen. Zum ersten Mal erhalten alle Mitglieder unserer Propstei einen Brief von uns, eine kleine Anregung über Glück und Segen nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Denn Segen und Segnen gehört mitten in unser Leben. Die Impulspost, die Sie und Ihr erhalten habt, soll den Segen ganz handfest zeigen und zugleich von seiner geistigen Seite.

Segen zu empfangen ist ein wunderbares Gefühl, im Segen darf man Gottes Zuwendung spüren und weitergeben. Man kann gesegnet werden und Segen weitergeben, gesegnet sein und für andere zum Segen werden.

Segen kann mich erfüllen, wie Licht einen Raum füllt

und ich spüre, dass mir Lebenskraft zuwächst, ich fühle mich aufgehoben und bewahrt. Jede und jeder von uns erlebt Krisen. Jede und jeder erlebt Neuanfänge. Freude und Trauer, Versagen und Dank für Gelungenes ist im Segen aufgehoben.

Und so seien Sie und Ihr behütet und gesegnet in den letzten Wochen dieses Jahres und an der Schwelle ins neue Jahr. Auch wenn uns die Welt gerade unruhig erscheint und manch einer voll Sorge und Unsicherheit in die Zukunft blickt, Gott verspricht uns mit seinem Segen mitten unter uns zu sein. Er ist da, wo Menschen leben, arbeiten, sich freuen und leiden, sich Sorgen und hoffen. Segen ist ein Geschenk. Und Gottes Segen verbindet uns. Von Abrahams Zeiten klingt Gottes Stimme bis ins Heute, zu Euch und Ihnen: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

Ihre Pfarrerin Sonja Achak



Kirchengemeindeverband Werla

Neuer Name und andere Rechtsform für den Gestaltungsraum

von Olaf Schäper



Schöppenstedt Süd – so lautet in den letzten sieben Jahren der Name für den Pfarrverband, der unsere zwölf Orte und vier Kirchengemeinden miteinander verbunden hat.

Ab Januar 2024 ändert sich der Name – und einiges mehr. Von Januar an gehören die Kirchengemeinden und ihre Orte zum Kirchengemeindeverband Werla.

Das Offensichtlichste ist der geänderte Ortsname: nicht mehr Schöppenstedt Süd, sondern Werla. Der Name Schöppenstedt Süd war schon bei der Gründung des Pfarrverbandes eine Notlösung, das „Kind“ brauchte einen Namen und schnell war deutlich, dass es gar nicht so leicht ist, einen Namen zu finden, mit dem alle Gemeinden einverstanden sind. Darum haben wir damals entschieden uns als das zu bestimmen, was wir sind: der südliche Gestaltungsraum der Propstei Schöppenstedt. Also: Schöppenstedt Süd.

So richtig glücklich waren wir damit aber nie. Und darum haben wir einen zweiten Anlauf genommen und in der Pfarrverbandsversammlung miteinander um einen neuen Namen gerungen. Wir sind schließlich bei „Werla“ gelandet. Ein Grund dafür ist, dass die Pfalz Werla nahezu der geografische Mittelpunkt des Pfarrverbandes ist. Zudem ist die Werla älter als unsere Kirchengemeinden und ihre Kirchengebäude und verbindet sich auch für Außenstehende mit unserer Region.

Die Einfachheit des Begriffs „Werla“ ist zudem für den digitalen Raum von großem Vorteil.

Doch nicht nur der Name ändert sich ab Januar, auch die Rechtsform. Für Sie als Gemeindeglieder hat das keine unmittelbare Auswirkung, Sie bleiben Mitglieder ihrer Kirchengemeinde. Aber auf der Ebene des gemeinsamen Handelns der Kirchenvorstände und Pfarrer:innen vertieft die neue Rechtsform, der Kirchengemeindeverband, die Zusammenarbeit.

Ganz praktisch bedeutet das z.B., dass der Café-Bus ab Januar 2024 vom Kirchengemeindeverband getragen wird, bisher lief er über den Haushalt der Kirchengemeinde Schladen.

Ab Januar 2024 sind wir nicht mehr der Pfarrverband Schöppenstedt Süd, sondern nun der

Kirchengemeindeverband Werla.

Busteam **dankt** Ingrid Hattwig!

Saisonende am Café-Bus in Schladen

von Hannelore Timpe



Es regnete zum Ende der Café-Bus Saison vor dem Rewe in Schladen am 12. Oktober. Damit passte das Wetter ganz gut, denn schließlich geht mit so einem Abschluss ja auch immer etwas Wehmut einher. Ein großer Teil des gesamten Teams – bestehend aus Aufbauern, Fahrern, Servicekräften und Bäckerinnen – hatte sich vor dem Bus versammelt, um mit einem Glas Sekt auf das Ende einer erfolgreichen Saison anzustoßen. Im November wird es dann noch einen Dankeschön-Abend für alle geben.

Pfarrer Ahlgrim blickte noch einmal zurück auf die Einsätze des Busses in dieser vierten Saison bei besonderen Gottesdiensten oder bei der Grotjahn und benannte als herausragendes Ereignis den Bus-Auftritt beim Kirchentag in Nürnberg.

Pfarrer Achak und Pfarrer Ahlgrim bedankten sich mit einer Rose bei den lieben Café-Bus-Damen und Café-Bus-Herren. Besondere Präsente überreichten sie Ingrid Hattwig und Christian Wolff. Herr Wolff sorgt als Fahrer nicht nur dafür, dass der Bus immer zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort ist, er hat auch sonst alles im Blick, sei es Fahrplan, Betankung, Reifendruck, TÜV usw.

Ingrid Hattwig wurde als die gute Seele des Projekts ebenfalls besonders gewürdigt. Sie hat sich in außerordentlichem Maße im Bus engagiert und hielt den Bus-Betrieb am Laufen, immer unterstützt von ihrem Mann Lothar. Sie koordinierte die Einsatzplanung, sorgte für einen funktionierenden Kaffeeautomaten und vor allem dafür, dass immer genug Kuchen da war. Die meisten Torten hat sie wahrscheinlich selbst gebacken.

Liebe Ingrid, wir danken dir!

Auch Dietlinde Fricke bedankte sich im Namen des Teams mit einem Blumenstrauß bei Ingrid Hattwig. Sie sei stets Dreh- und Angelpunkt im Bus, souveräne Ansprechpartnerin und Problemlöserin: „Das ist alles nicht so schlimm, dass kriegen wir schon hin!“ Sie wusste mit Anfragen von allen Seiten umzugehen: „Die Kaffeemaschine streikt – Ist noch Wasser im Tank? - Ich brauche ein T-Shirt – Hast du Milch besorgt? - Der Kuchen ist alle – Wo ist der Handfeger? - Wir brauchen neue Getränke.“

Leider wird Ingrid Hattwig ihren Vertrag nicht verlängern. Das ist nachvollziehbar, aber sehr schade. Auch wenn ihre Entscheidung schon länger bekannt war,

flossen nicht nur bei ihr ein paar Tränen. In einem Pfarrverbandsgottesdienst am 31. Oktober um 17 Uhr wurde Ingrid Hattwig offiziell verabschiedet.



Für die nächste Saison wird nun dringend eine neue Koordinatorin oder ein neuer Koordinator für das Café – Bus Projekt gesucht. Nur dann kann eine erfolgreiche Fortführung im nächsten Jahr gewährleistet werden. Denn eines steht fest: Das großartige Café – Bus Projekt muss und wird weitergehen!



Stellenausschreibung

Der Kirchengemeindeverband Werla sucht zum 01.03.2024 eine/n MitarbeiterIn (m/w/d) für den Cafébus.

Die Arbeit umfasst die Verwaltung und Erstellung des Dienstplanes, Erstellung der Kuchenpläne, die Verwaltung der Kasse sowie die Abrechnung mit dem Pfarrbüro.

Die Arbeitszeit umfasst 4 Stunden/Woche. Da der Cafébus saisonal eingesetzt wird (April bis Oktober) ist die Arbeitszeit flexibel zu handhaben. Für das Beschäftigungsverhältnis gelten die Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro Schladen unter der Telefonnummer:

05335-361 oder schladen.buero@lk-bs.de

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 15. Januar 2024 an das

**Ev. Pfarramt Schladen,
An der Kirche 7, 38315 Schladen**

Ehrenamt – rund um die Uhr

Die Notfallseelsorge in unserer Region

von Christian Wolff



Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger treten meist nicht sichtbar in Erscheinung, weil sie im Regelfall eher im Hintergrund tätig werden sowie der Einsatz und die Tätigkeit vertraulich sind.

Es gibt aber auch Tage und Ereignisse, wo sie dann doch einmal präsent werden wie beispielsweise beim Tag der offenen Tür im und am Klinikum Wolfenbüttel, der genutzt wurde, um die Arbeit der Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger auch der Öffentlichkeit zu präsentieren und für Nachfragen und Gespräche zur Verfügung zu stehen.



Der plötzliche oder drohende Tod einer nahestehenden Person, aber auch Unfälle, Gewalttaten oder Katastrophen können bei Menschen vorübergehend starke

Reaktionen und Gefühle oder Unsicherheit hervorrufen.

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger stehen dann Menschen zur Seite, wenn diese unvorhersehbar mit außergewöhnlichen und möglicherweise für sie und Angehörige belastenden Ereignissen konfrontiert werden. Die Alarmierung erfolgt meist auf Initiative des Rettungsdienstes, Notärztin oder Notarzt, Feuerwehr oder Polizei über die Integrierte Regionalleitstelle in Braunschweig, um dann schnellstmöglich zur Verfügung zu stehen. Notfallseelsorge ist „Erste Hilfe für die Seele“ und das ehrenamtlich 24/7, das heißt rund um die Uhr an jedem Tag der Woche.

Im vergangenen Jahr konnten dankenswerterweise erneut Personen gewonnen werden, sich für diese Arbeit ausbilden zu lassen und sind nach einer Zeit der Hospitation jetzt auch offiziell im Dienst.

Kürzlich erfolgte nun die offizielle Beauftragung und Einsegnung im Rahmen eines Gottesdienstes in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Schöppenstedt.

Engagierte Menschen unseres Pfarrverbandes sind eine wesentliche Stütze des Systems der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) im Landkreis Wolfenbüttel.

Weitere Informationen: www.notfallseelsorge-wf.de

Der Trauer **Raum** geben

Gesprächskreis für Trauernde

von Daniel Maibom



Wer einen lieben Menschen verloren hat, trauert.

Wir laden Sie ein, unter behutsamer Leitung über Ihre Trauer zu reden mit Menschen,
die selbst Trauer erleben.

Der Gesprächskreis trifft sich freitags vormittags 14-tägig im Gemeindehaus in Börßum,
Hauptstraße 14. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Trauergruppe ist offen für Menschen aller Konfessionen.

Wie lange der Verlust zurückliegt ist egal.

Das Kennenlernetreffen, um herauszufinden, ob die Gruppe etwas für Sie ist,
findet statt am:

Freitag, 24. November 2023, 10.00 Uhr

Weitere Termine: 1.12., 15.12., 29.12., 12.1.2024, 19.1., 2.2., 16. 2., 1.3.

Leitung und Rückfragen: Pfarrer Daniel Maibom, Tel.: 05334 6180.

Exkursion nach Namibia

Ungeahnte und nachhaltige Gottesdiensterfahrungen

von Theodor Bötzel



Die Landeskirche Braunschweig pflegt seit mehreren Jahrzehnten Partnerschaften mit verschiedenen Gemeinden in Ländern wie Indien, Japan, Tschechien, England und Namibia.

Dieses Jahr hatten 10 junge Erwachsene aus der Landeskirche Braunschweig die Möglichkeit, bei einem Jugendaustausch mit der Partnergemeinde Onipa in Namibia teilzunehmen.

Bei diesem Jugendaustausch durften auch eine Diakonin und drei Ehrenamtliche aus dem Pfarrverband Schöppenstedt-Süd einmalige Erfahrungen und Erlebnisse sammeln.

Nach einem Reisesegen hat sich die Gruppe aus Braunschweig auf den Weg nach Frankfurt gemacht, um von dort für 15 Tage nach Namibia zu fliegen.



Nach dem Landen wurden wir von einigen unserer Freunde aus Namibia am Flughafen empfangen und sind anschließend nach Okahandja gefahren, wo wir auf den Rest der Gruppe gestoßen sind und gemeinsam 5 Tage verbringen durften, in denen wir uns kennengelernt haben, zusammen Spiele gespielt und gekocht haben, Biblestudies, interkulturelle Workshops, Klima Work-shops und noch vieles mehr gemacht haben.

Ein schöner Abschluss der Zeit in Okahandja war der Sonntagsgottesdienst. Es war eine unbeschreibliche Atmosphäre und die Kirche war so voll, dass die Türen geöffnet werden mussten und die Leute noch draußen gestanden haben. Der Gottesdienst war sehr lebhaft und es wurde viel gesungen und getanzt.

Außerdem wurde der ganze Gottesdienst von einer Band, mehreren Chören, als auch von uns als „NamGerm“ Team begleitet und die drei Stunden Gottesdienst sind wie im Fluge vergangen.



Nach der Zeit in Okahandja sind wir über den Etosha Nationalpark nach Onipa gefahren, wo wir gemeinsam ein Kinder- und Jugendfest angeboten hatten, das Headoffice besucht haben, bei einem Chorwettbewerb dabei waren, der über die ganze Nacht ging und in den Sonntagsgottesdienst, der fast 5 Stunden lang war, überging.



Es waren Tage voller neuer Eindrücke und wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch im kommenden Jahr, um dann unseren Gästen zu zeigen, wie unsere Gemeinden organisiert sind und wie wir bei uns Gottesdienste feiern – jedenfalls im Regelfall nicht mehrere Stunden, so wie wir es in Namibia erleben durften.



Die vielfältigen Impressionen kann man nicht in Worte fassen!

Wer einen kleinen Eindruck von der Gottesdienstkultur in Namibia erleben möchte, mag sich die Videosequenz ansehen:



Podcast „verstaubt?!“

von Olaf Schäper



Podcasts sind wirklich klasse! Überall und jederzeit kann ich in Themen und Gespräche eintauchen, zuhören, mich unterhalten lassen, mitdenken, zustimmen oder auch widersprechen.

Podcasts sind klasse. Und ab November gibt es einen Podcast von vier evangelischen Christinnen und Christen aus unserer Region, den Podcast „verstaubt?!“. Mit dabei sind: Louisa Hentschel aus Bornum, Paula-Marie Götz aus Schöppenstedt, Denny Peters und Justin Schwebig aus Hornburg. Begleitet und unterstützt werden Sie von Pfarrer Olaf Schäper aus Hornburg.

Im ihrem Podcast fragen die vier danach, ob Glauben und Kirche verstaubt sind und was ganz konkret in der Kirche entstaubt werden sollte. Dazu greifen sie strittige Themen ebenso auf wie scheinbar Selbstverständliches. Mal geht es darum, wie Weihnachten gefeiert wird, ein anderes Mal um die Frage, ob Kirche eigentlich das Kirchengebäude ist.

Jeden zweiten Donnerstag im Monat erscheint eine neue Folge des Podcast – überall da, wo es Podcasts gibt, auf Spotify, iTunes ... und zu Beginn auch auf YouTube.

Der Podcast startet am Donnerstag, 9. November 2023 mit einer Folge zum Thema: „Ist Gott ein Mann?“



WhatsApp Adventskalender

In diesem Jahr zum Thema „Schilder“

von Olaf Schäper



Auch in diesem Jahr kommt der Adventskalender direkt auf Ihr Smartphone - vom 1. bis 31. Dezember. Jeden Tag verschicken wir eine Nachricht per WhatsApp mit einem „virtuellen Türchen“, das einfach da geöffnet werden kann, wo man gerade ist. Hinter jedem Türchen finden Sie ein Foto und Adventsgedanken der fünf Pfarrerinnen und Pfarrer des Pfarrverbandes. Dieses Mal zum Thema „Schilder“.

Und so geht's:

1. WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.
2. Die Telefonnummer des Pfarrverbandes in den Smartphone-Kontakten speichern: **0176 85 57 60 03** und WhatsApp in den Einstellungen den Zugriff auf die Kontakte erlauben.
3. Eine Nachricht mit dem Wort „Start“ per WhatsApp an diese Telefonnummer senden.
4. Vom 1. bis zum 31. Dezember jeden Tag auf eine Nachricht freuen!

Der Service ist natürlich gratis und jederzeit kündbar.

Und wenn ich kein WhatsApp habe?

Wer kein WhatsApp hat, kann den Kalender auf der Internetseite des Pfarrverbandes anschauen! Rufen Sie dazu vom 1. bis 31. Dezember jeden Tag kirchepunkt-wir.de in ihrem Browser auf.

Häufig gestellte Fragen:

Wie werden meine Daten verwendet?

Wir verwenden die Telefonnummer nur für diese WhatsApp-Aktion im Advent 2023. Ihre Daten unterliegen dem kirchlichen Datenschutzrecht.

Wie kann ich den Service beenden und meine Daten löschen?

Sollten Sie den Service vorzeitig beenden und alle Ihre Daten bei uns löschen wollen, schicken Sie uns einfach eine Nachricht mit dem Wort „Stopp“.

Wie kann ich den Service wieder aktivieren?

Sie können den WhatsApp-Service wieder starten, indem Sie eine beliebige Nachricht an die angegebene Nummer schicken, zum Beispiel „Start“.

Was passiert mit meinen Daten nach dem Ende der Aktion?

Ihre Daten werden nach dieser zeitlich begrenzten und einmaligen Aktion bei uns unaufgefordert gelöscht.

Sehen andere Nutzer meine Handynummer?

Nein, die Adventsgedanken werden nicht in einer WhatsApp-Gruppe versendet. Nutzer des Services können deshalb keine Handynummern von anderen Nutzern sehen – und diesen auch keine Nachrichten schicken.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Pfarrer Olaf Schäper.

WhatsApp: **0176 85 57 60 03**

E-Mail: schoepenstedt-sued.pfa@lk-bs.de

Kirchenvorstandswahl 2024

von Frank Ahlgrim



Wie bereits in den letzten Ausgaben von Kirche.Wir berichtet, wird im nächsten Jahr, am 10. März, ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Inzwischen ist die Kandidatinnen- und Kandidatensuche abgeschlossen und zum 31. Oktober wurden die Wahlaufsätze in unseren vier Kirchengemeinden beschlossen.

In der Petrusgemeinde Börßum werden in jedem Ort zwei Kirchenvorsteher gewählt und einer berufen, so dass dem Kirchenvorstand insgesamt 11 Kirchenvorsteherinnen- und Kirchenvorsteher angehören werden. Von den Kandidatinnen und Kandidaten kommen jeweils drei aus Achim und Bornum, zwei aus Börßum und vier aus Seinstedt. Da es Wahlbezirke gibt, werden in jedem Ort nur die „eigenen Kandidaten“ gewählt.

In der Kirchengemeinde Hornburg-Isingerode werden 5 Kandidaten gewählt und 2 berufen. Es gibt 8 Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Wahl stehen.

In der Kirchengemeinde Schladen werden 6 Kandidaten gewählt und 3 berufen. Es gibt 10 Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Wahl stehen.

In der Johannesgemeinde Schladen Werla werden sechs Kirchenvorsteher gewählt und zwei berufen. Von den Kandidatinnen und Kandidaten kommen jeweils drei aus Heiningen und Werlaburgdorf und zwei aus Gielde. Bei der Wahl werden alle Kandidaten in den drei Stimmbezirken zur Wahl stehen.

Die jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten für die neu zu wählenden Kirchenvorstände werden wir Ihnen, genauso wie die Öffnungszeiten der Wahllokale, im

neuen Jahr und im nächsten Gemeindebrief präsentieren.

Damit Sie selbst wählen können, werden Ihnen ab Ende Januar die entsprechenden Wahlunterlagen von der Landeskirche zugesandt. Sobald Sie diese haben, können sie erstmals bis 3. März online wählen. Wie das genau geht, wird in den Wahlunterlagen erklärt. Parallel dazu ist natürlich auch die klassische Briefwahl möglich, oder Sie gehen am 10. März in einem unserer Wahllokale wählen.

Wir danken schon jetzt allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die Wahl zur Verfügung gestellt haben und hoffen Ihrerseits auf rege Beteiligung bei der Wahl.

Gepflegt alt werden



Diakonie Sozialstation ambulante Pflege	Senioren- und Pflegeheim vollstationäre Pflege Kurzzeitpflege
05335 / 808-495	05335 / 808-228

Wohnen mit Service 05335 / 808-228	Grotjahn-Café mit Mittagstisch 05335 / 808-450	Gästeetage für Angehörige/Besucher 05335 / 808-450
--	--	--



GROTJAHN-STIFTUNG
Diakonie

Hermann-Müller-Str. 12
38315 Schladen
05335 / 808-0
www.grotjahn-stiftung.de

Jubiläums-Kinderbibelwoche

sprengt alle Rekorde

von Frank Ahlgrim



Die 25. Kinderbibelwoche hat alle bisherigen Rekorde gebrochen. Waren in den letzten Jahren höchstens 100 Kinder an den vier Tagen anwesend (was wir schon als sehr viele empfanden), so waren es in diesem Jahr in der Spitze 124 Kinder, von denen über 30 Kindergartenkinder waren. Wie gut, dass in diesem Jahr der Café-Bus als weiterer Raum vor der Kirche zur Verfügung stand und so eine Gruppe mehr angeboten werden konnte.

Wie immer starteten die Tage mit einem gemeinsamen Gottesdienst, in dem sich in diesem Jahr Detektiv Pfeife, alias Matthias Schulte aus Werlaburgdorf, zusammen mit Pfarrerin Sonja Achak und Pfarrer Frank Ahlgrim auf die Spur der Salzmenschen begab. Schnell wurde klar, dass mit den Salzmenschen die ersten Christen gemeint waren, wie sie uns in der Apostelgeschichte begegnen und die durch ihre Lebensweise und Haltung in ihrer Zeit herausstachen.

Nach dem Gottesdienst ging es dann in verschiedene Gruppen, in denen gebastelt, gekocht, gemalt und gespielt wurde. Jeder Tag endete mit einem gemeinsamen Essen im Gemeindesaal der Schladener Gemeinde.

Feierlichen Abschluss der Kinderbibelwoche war ein Familiengottesdienst am Sonntag, in dem die Kinder auch ihre Familien mitbringen konnten. Erstmals gab es im Vorfeld des Gottesdienstes die Möglichkeit, am Café-

Bus einen Kaffee zu trinken, Muffins zu essen und in einer kleinen Marktzeile Gebasteltes der KiBiWo zu erwerben.

Ein großes Dankeschön gilt den rund 45 Helferinnen und Helfern, ohne die eine solche Kinderbibelwoche nicht durchführbar wäre, aber auch der Firma Nordzucker, die die Kinderbibelwoche mit einer Spende von 400 Euro unterstützt hat.

GRABDENKMÄLER - NATURSTEINARBEITEN

ANDREAS SCHWEBIG

Steinmetz – und Steinbildhauermeister
Gepr. Restaurator im Steinmetzhandwerk
Kapellenweg 1, 38315 Hornburg
Tel. 05334/2277 Fax 05334/948980
e-Mail: Steinmetz . Schwebig @ t-online.de



Ehepaar Müller, seit der ersten Stunde dabei



Windspiele werden gebastelt



Bei den Minis



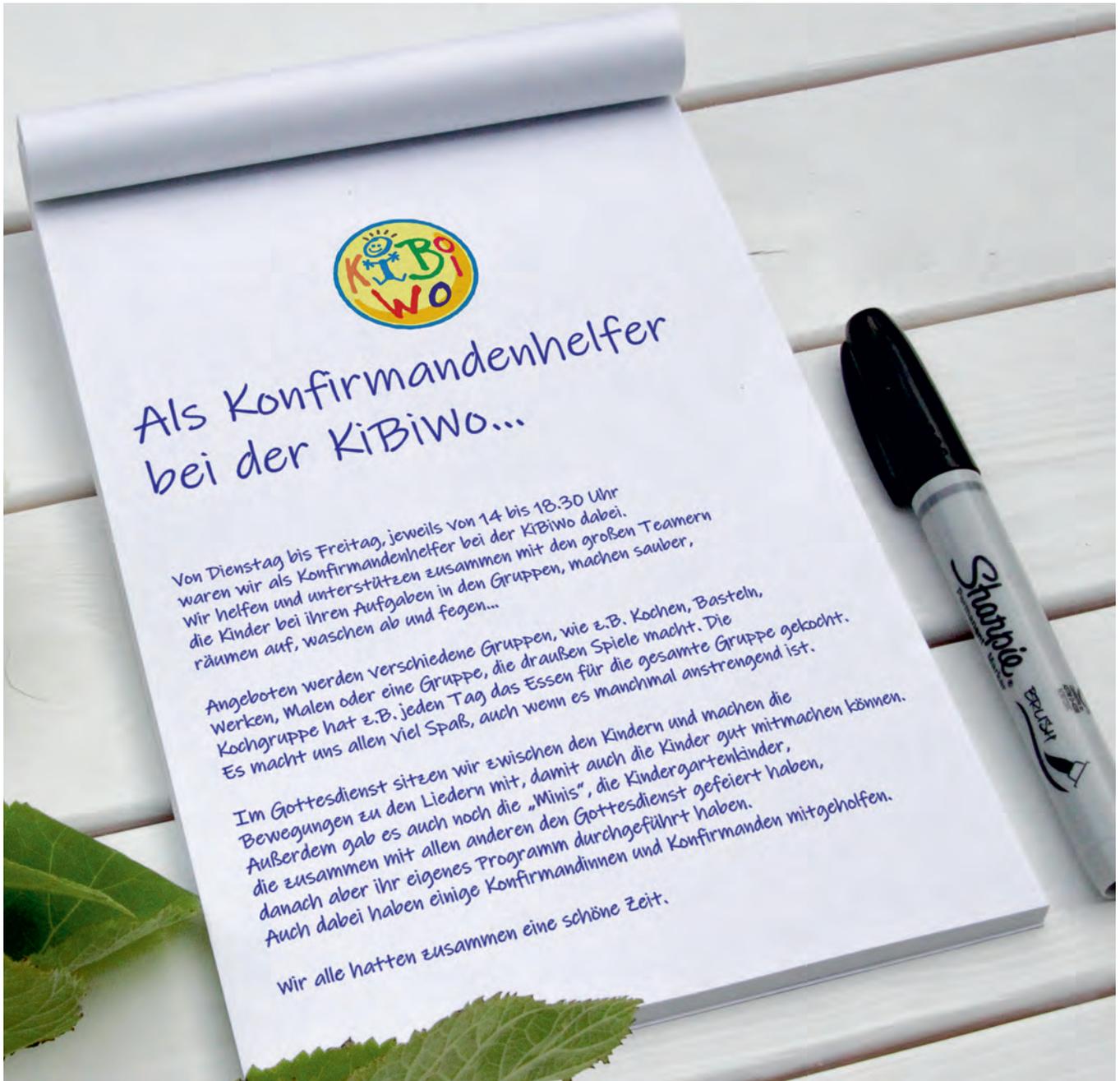
Detektiv Pfeife bei der Arbeit



Werken mit Ytong-Steinen



Die Band



...für die kleinen Dinge im Alltag:



Einkaufen, Begleitung zum Arzt,
Kinderbetreuung, ein Spiel spielen,
Jemanden zum Klönen, Spaziergehen...
Manchmal muss auch die Gardine wieder ans Fenster,
der Rasen gemäht werden oder die Glühbirne in die Lampe.

alltagshilfen

Schöppenstedt / Schladen

Kostenlose Service-Nummer:

0800 / 70 70 400

Predigtreihe im Februar

Zum Glück gibt's den Segen

von Daniel Maibom

Worte, die nicht nur sofort einleuchten, sondern auch Kraft und Mut zusprechen: „Zum Glück gibt's den Segen.“ Darum sind sie gut geeignet, um zu allen evangelischen Christen in der Propstei per Post ins Haus zukommen.

Gleichzeitig aber lohnt es sich, das Nachdenken über den Segen und das Glück zu vertiefen. Und genau das wollen wir in unserer Predigtreihe im Februar tun.

Wie gewohnt werden wir an den vier Sonntagen des Februars (Schladen startet schon Ende Januar) mit unseren Predigten auf Tour gehen und als Pfarrerrinnen und Pfarrer in jeder Gemeinde einmal die Predigt halten.

Zum Abschlussgottesdienst laden wir dann herzlich ein für den **3. März 2024 um 17.00 Uhr** nach Werlaburgdorf. Dass in Amerika die Worte „God bless Amerika – Gott segne Amerika“ zu vielen Auftritten von Politikern

gehören, ist bekannt. In Deutschland sind wir außerhalb der Kirche zurückhaltender mit dem Segnen. Aber an Wünschen wie „gesegnete Mahlzeit!“ oder Sprüchen wie „meinen Segen hast du“ oder „der Hausseggen hängt schief“ wird schnell deutlich, dass Segen eigentlich genauso in den Alltag gehört wie das Glück. Wie hängen aber nun Glück und Segen zusammen? Brauchen wir Segen nur zu besonderen Zeiten wie z.B. der Hochzeit oder doch eher täglich? Ist Segen eigentlich das Gleiche wie Glück? Vier Predigten werden nicht ausreichen um alles über Glück und Segen zu sagen. Aber wir wollen uns gerade in dieser unruhigen Zeit auf die Suche machen. Denn: Zum Glück gibt's den Segen!

BRENNHOLZ

IHR BRENNHOLZPARTNER

HARTHOLZ

FRISCH & TROCKEN

EST. 2015

WESTE SEINSTEDT

PFARRTWETE 1, 38312 SEINSTEDT

TEL.: 0176 - 559 381 85

BRENNHOLZ.WESTE@GMAIL.COM

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

VORBESTELLUNG WÜNSCHENSWERT!

Kirche & Kochtopf

von Petra Schoenawa

Pikanter Heringsalat zum Jahresende

Menge pro Person

50g Matjeshering
20g feste Salamiwurst am Stück
1 hart gekochtes Ei
½ kleiner Apfel
½ kleine Zwiebel
1 kleine saure Gurke
100g Pellkartoffeln
Essig, 1 Prise Zucker, Salz
2 EL Milch
30g Salatcreme (gern fettarm)



Den Matjeshering würfeln. Die Wurst, das Ei, die Zwiebel, den Apfel und die Gurke ebenfalls klein würfeln. Alles gut vermischen und mit Essig, Zucker, Salz, Salatcreme und Milch pikant abschmecken. Zum Schluss die gewürfelten Pellkartoffeln hinzugeben. Alles gut vermengen und einige Stunden durchziehen lassen. Falls erforderlich, nochmals nachwürzen. Vor dem Servieren mit Petersilie garnieren.

Diese Mengenangaben sind für eine Person bestimmt, also nach Personenanzahl Zutaten ergänzen.

Mit diesem Heringsalat kann einer fröhlichen Silvesterfeier und dem Beginn des Neuen Jahres nichts im Wege stehen.

Alles Gute für das Jahr 2024, bleiben Sie behütet.
Petra Schoenawa

Guten

Kirche & Kochtopf

Braunes Weihnachtsgebäck

250g Rübensirup
125g Rohrzucker
130g Butter oder Margarine
1 EL Milch

Alle Zutaten in einem Topf bei mittlerer Hitze erwärmen (nicht kochen) bis alles aufgelöst ist. Masse in eine Schüssel geben und abkühlen lassen.

Danach folgende Zutaten hinzufügen:

500g Mehl
3 TL Backpulver
1 TL Spekulatiusgewürz
1 TL Zimt
3 Tropfen Zitronenaroma
50g gemahlene Nüsse

Alles mit dem Knethaken zu einem glatten Teig verkneten. Dann den Teig ca. ½ cm dick ausrollen und Motive ausstechen, auf ein Backblech legen. Nach Geschmack mit Mandeln o.a. verzieren.

Die einzelnen Teile mit Milch bestreichen und bei 180°C etwa 10 min. abbacken.

Gutes Gelingen und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

wünscht Ihnen Petra Schoenawa



Appetit



Bestrahlungsfahrten
Rollstuhltransporte
Einkaufsfahrten
Kleintransporte
Arztbesuche
Flughafentransfer
Kurierfahrten
Schülertransporte
Dialysefahrten

Abrechnung mit allen Krankenkassen

Wolfgang Gloger Steinweg 4 38315 Werlaburgdorf
Mobil 0175/4263963 Telefon (05335) 929711 Fax (05335) 929131

Kirche **barrierearm**

Baumaßnahmen der Dorfentwicklung in Achim

von Daniel Maibom



Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, werden die Arbeiten in Achim sicherlich schon abgeschlossen sein.

Ausgangspunkt war es, den Kirchenbesuch auch Menschen mit Rollstuhl möglich zu machen – natürlich auch eine Erleichterung für alle mit Rollator. Dafür wurde ein beleuchteter Weg vom Seiteneingang her geschaffen. Für den barrierearmen Zugang kann man nun von der Oelker-Gasse kommend den Eingang gut erreichen.

Zusätzlich dazu verschönern eine Bank mit Blick auf die Kirche, Fahrradständer und ein Fahnenmast das Gelände und laden zum Aufenthalt in der Mitte des Dorfes ein. Eigentlich war gar nicht geplant, die bestehenden Wege neu pflastern zu lassen. Aber da der Farbunterschied zwischen altem und neuem Pflaster einen erheblichen Kontrast bot und genug Geld da war, sind wir froh, dass jetzt alles mit dem neuen Pflaster ausgeführt wurde.

GÄRTNEREI
Probst

Trauerfloristik und Grabpflege

Am Friedhof 20 - 38312 Börßum - 05334 6131

DAUER GRAB PFLEGE

Frauensonntag in Achim

Gottesdienst am 15. Oktober 2023

von Elke Trenkel



Dieser Gottesdienst stand unter dem Thema „Maria aus Magdala“.

An diesem Sonntag hatten die Achimer Frauenhilfsschwestern zu einem Frauengottesdienst eingeladen. Das Thema „Maria aus Magdala“ steht in der Bibel bei Johannes 20 Vers 1-18.

Elke Trenkel, Angelika Olbrich, Roswitha Ludewig und Julia Kupferschmidt trugen die Geschichte der Maria vor.

Die Predigt hielt Prädikantin Christina Maibom. Sie stellte sich als Person der Maria aus Magdala vor und erzählte die bekannte Stelle aus der Bibel nach der Kreuzigung Jesu. So wurde Maria uns Gottesdienstbesuchern nahegebracht. Die Predigt war sehr beeindruckend und mitreißend.



Zu den Gottesdienstbesuchern gehörten die Frauenhilfsschwestern aus Achim, Börßum, Bornum, Seinstedt und die Partnerschaftsfrauenhilfsschwestern aus Stapelburg und Abbenrode.

Nach der Grenzöffnung hatten sich dank der damaligen Vorsitzenden Marliene Hauenschild und ihrer Freundin Angelika Steiniger die Frauenhilfen angefreundet und wir pflegen die Partnerschaft noch bis heute.

Im Verlauf des Gottesdienstes gab es einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft zur Frauenhilfe Achim. Je einen kleinen Blumenstraß erhielten als ältestes Mitglied Marliene Hauenschild und als jüngstes Mitglied Julia Kupferschmidt.

Eine goldene Nadel für 50 Jahre Treue zur Evangelischen Frauenhilfe bekam Bärbel Sandvoß, für je 40 Jahre Treue erhielten Gertrud Köhler und Heidemarie Passeri ebenfalls eine goldene Nadel.



Die silberne Nadel für 25 Jahre Mitgliedschaft zur Frauenhilfe Achim bekam Ingeborg Camehl.

Nach dem Vaterunser und dem Segen von Christina Maibom lud die Vorsitzende der Frauenhilfe Achim, Elke Trenkel, alle Frauenhilfsschwestern und Gottesdienstbesucher zu Kaffee, Tee und Kuchen in den Gemeinderaum der Kirche ein.

Hier hatten die Frauenhilfsschwestern Relieta Hauenschild und Ursula Schmidt schon fleißig Kaffee und Tee gekocht und eine schön geschmückte Kaffeetafel empfangen die Kaffeegäste.

Zur Ruhe kommen

Taizé-Andacht in Bornum

von Daniel Maibom



Zum Taizé-Gottesdienst hatte die Frauenhilfe Bornum eingeladen. Die besinnlichen Klänge aus Taizé, ein Gebet von Dietrich Bonhoeffer und Texte führten in das Gebet, bei dem jeder und jedem die Möglichkeit gege-

ben war, eine Kerze am Kreuz zu entzünden. Mit der anschließenden wohlthuenden Stille endete die Andacht.

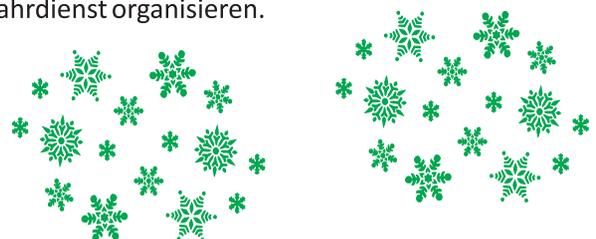
Winterkirche

von Daniel Maibom

Eine aktuelle Energie-Notlage wie im letzten Jahr scheinen wir in diesem Jahr nicht befürchten zu müssen. Trotzdem werden wir weiterhin aufgerufen, verantwortungsvoll mit Energie umzugehen. Und natürlich ist auch die Bewahrung der Schöpfung ein wichtiges Motiv, so dass wir nicht zu verschwenderisch mit der Energie umgehen wollen.

Also werden wir auch in diesem Winter die Kirchen nicht besonders stark heizen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei ihrer Kleidung!

Im Januar und Februar werden wir dann nur einen gemeinsamen Gottesdienst an jedem Sonntag feiern um nur ein Gebäude zu beheizen. Wir werden einen Fahrdienst organisieren.



Wir **laden** ein

Lieder & Texte

zu

Tod und Abschied

von Reinhard Mey, Heinz Rudolf Kunze,
Herbert Grönemeyer, Paul Gerhard u.a.

mit Johannes Hirschler & Peter Wieboldt

***„Abschied muss
man üben...“***

Fr., 24 Nov. 2023

um 18.00 Uhr

Kirche Börßum

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!

Ortsgeschichte lebendig

In Kirchenbüchern findet sich Spannendes

von Gundel Hentschke



Zum Monatstreffen der Bornumer Frauenhilfe im Oktober konnte unser Ortsheimatpfleger Herr Bernd von der Heide erneut zu einem Referat gewonnen werden.

Thema des Vortrages war Genealogie und Glaube – ein Überblick über das Leben in Bornum zwischen 1692 und 1815.

Da das Thema nicht nur die FHS interessierte, waren alle Bornumerinnen und Bornumer zu diesem Abend eingeladen.

Die 1. Vorsitzende Gundel Hentschke konnte rund 30 Personen begrüßen.

Herr von der Heide hatte für seinen Vortrag überwiegend die Pfarr- und Kirchenarchive herangezogen.

Somit erhielten wir einen Überblick über Geburten, Taufen, Paten, Namensgebung-Herkunft. Weiter ging es über Konfirmationen, kirchliche Trauungen bis hin zu Begräbnissen. Hier wurde dargelegt welche Bibelstellen bei Beerdigungen als Grundlage der Predigt von dem jeweiligen Pfarrer gewählt wurden.

Nach über zwei informativen Stunden endete der Abend noch mit einigen humorvollen Anekdoten.



Reformationsgottesdienst

mit Verabschiedung von Petra Schoenawa und Ingrid Hattwig

von Christian Wolff

Pfarrverbandsgottesdienste sind immer etwas Besonderes.

Und auch der Reformationstag hat eine herausragende Bedeutung.

Passend dazu wurden in diesem Gottesdienst in Börßum unter der Leitung von Pfarrerin Achak und Pfarrer Maibom zwei besondere und herausragende Personen, feierlich verabschiedet und gesegnet:



Petra Schoenawa aus ihrem Dienst als Gemeinsekretärin in Börßum und Schladen sowie Ingrid Hattwig aus ihrem Dienst beim Café-Bus. Beide haben in dem von Ihnen verantworteten Bereich jahrelang zuverlässig ihren Dienst versehen.



Bereits in der Lesung der Seligpreisungen wurden die vielfältigen Wünsche für Menschen, die zum Gelingen des Lebens beitragen können, angesprochen:

- Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.
- Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.
- Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.
- Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.
- Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
- Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.
- Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
- Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.
- Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und allerlei Böses gegen euch reden und dabei lügen.



In ihrer Predigt ging dann Pfarrerin Sonja Achak darauf ein, wie wichtig Glück und der zugesprochene Segen seien, die Menschen trotz oder gerade wegen aller Widrigkeiten im Leben selig machen könnten.

Nach der gemeinsamen Feier des Abendmahls waren die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes noch eingeladen, in der Kirche bei Snacks und Getränken zu verbleiben und mit netten Gesprächen den Abend ausklingen zu lassen.

Vorankündigungen

Konzert „Abschied muss man üben“

Das Duo JoP hat uns vor zwei letzten Jahr mit erstaunlichen Klängen zum Reformationstag bereits begeistert. Letztes Jahr ist ihr Programm „Abschied muss man üben“ wegen Krankheit kurzfristig ausgefallen. So holen sie das eben in diesem Jahr am **24. November um 18.00 Uhr** in der Peter- und Paul Kirche Börßum nach. Klassische und neue Texte werden zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Krippenspielproben

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder Engel und Hirten, und die vielen anderen, die Lust haben, beim Krippenspiel am Heiligen Abend dabei zu sein.

Achim: Wer mitspielen möchte meldet sich bei Angelika Steiniger 05334 6560. Auch Erwachsene!

Bornum: Wer mitspielen möchte meldet sich bei Louisa Hentschel 0151 - 50401108

Börßum: Unser erstes Treffen ist am Dienstag, den 28. November um 17.00 Uhr in der Kirche – kommt einfach dazu!

Adventsbasar am 2. Dezember 2023

Die evangelische Frauenhilfe lädt am ersten Dezemberwochenende, am **2. Dezember von 12 – 16 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, zum alljährlichen Adventsbasar ein!

Die Veranstaltung findet in diesem Jahr zu Gunsten von Hermann Plotz statt. Gemeinsam wollen wir ihn und seine Familie dabei unterstützen eine neuartige Operationstechnik auszuprobieren, die Hermanns Beweglichkeit verbessern soll.

Hierfür wird es neben lieb gewonnenen Traditionen wie einem bunten weihnachtlichen Angebot, einem leckeren Mittagessen bei frischen Puffern oder Bratwurst sowie Kaffee, Tee und Kuchen vom Buffet auch ein Bastelangebot für Kinder geben. Außerdem können Sie bei einer Tombola ihr Losglück versuchen.

Vor der Basareröffnung findet um 11 Uhr der traditionelle Familiengottesdienst in der Petruskirche statt.

Advent mit dem Posaunenchor in Achim

Auch in diesem Jahr wird der Posaunenchor wieder musikalisch in den Advent einstimmen. Herzliche Einladung zur musikalischen Andacht am **1. Advent**. Unter Leitung von Wilfried Reimer werden alte und neue Klänge zu hören sein.

Gitarrengottesdienst am 2. Advent

Am Sonntag den **10. Dezember um 10.00 Uhr** in Börßum begleiten Gitarristinnen und Gitarristen den Gottesdienst.

Gitarrenspieler mit Grunderfahrung jeder Altersgruppe sind herzlich eingeladen am Samstag vor dem 2. Advent gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu proben. Start ist 10.00 Uhr. Am Sonntag, werden diese Lieder dann gespielt und vorgestellt. Um Anmeldungen bis zum 24.11.2023 wird gebeten. Entweder im Kirchenbüro (05334-6180) oder bei Felix und Florentine Petersen (05334-6603)

Achimer Andachten im Advent

Die Andachten in der Achimer Kirche an den Adventsmontagen sind zwischen eine kleine Tradition. Florentine Petersen und Christina Maibom freuen sich auch in diesem Jahr wieder auf eine gemeinsame Auszeit vom vorweihnachtlichen Alltag. Lassen Sie uns beim Hören, Singen und Beten der Vorfreude und der Erwartung auf das große Fest entgegenspüren und dabei Einkaufshektik, Geschenkstress und Menüüberlegungen zumindest für eine Weile vergessen.

Nach den Andachten können wir bei Tee und Plätzchen miteinander ins Gespräch kommen.

Dazu ganz herzliche Einladung.

Am **4.12., 11.12. und 18.12.2023**, jeweils **um 18.00 Uhr** in der Kirche in Achim.

Kurrendeblasen in Achim

Das diesjährige Kurrendeblasen des Posaunenchores findet am Dienstag, den **12. Dezember um 18.00 Uhr** statt.

Singegottesdienst am 3. Advent

Zur Advents- und Weihnachtszeit gehört das Singen. Am **3. Advent** laden wir **um 17.00 Uhr** nach Seinstedt um gemeinsam unsere wunderbaren Lieder zu singen, und auf Gottes Wort zu hören.

Ihre Ansprechpartner

in unserer Gemeinde



Pfarrer

Daniel Maibom
Tel.: 05334-6180
E-Mail: daniel.maibom@lk-bs.de



Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Astrid Gödecke
Tel.: 05334-7002



Kuratorin & stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Julia Kupferschmidt
Tel.: 05334-948139



Gemeindebürosekretärin Börßum

Sabrina Baumgart
Tel.: 05334-6180



Küsterin Achim

Johanna Klonnek
Tel.: 05334-9589229



Küsterin Börßum & Bornum

Christine Pasemann
Tel.: 05337-925781



Küster Seinstedt

Henning Böhme
Tel.: 01577-7023406



Evangelisch-lutherische Petrusgemeinde Börßum

Hauptstr. 14
38312 Börßum
Tel: 05334-6180
Fax: 05334-958429
E-Mail: boerssum.buero@lk-bs.de
Web: www.kirche-boerssum.de

Kirchenbüro:

Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen, Nord-LB Salzgitter,
IBAN: DE79 2505 0000 0003 8082 50
Wichtig: Verwendungszweck
Rechnungsträgernummer „RT 951“.

Colourful Church

Auftakt zum Kunstprojekt in der Marienkirche

von Hannelore Timpe



Bereits der Auftakt des Kunstprojekts „Colourful Church“ in der Marienkirche am 8. Oktober war gelungen. Weiße Möbel im Chorraum und bunte, von Schülerinnen und Schülern gemalte Bilder an den Wänden, vermittelten einen ersten Eindruck der Aktion.

Steffi Baaske und Paul Eggers, die Initiatoren des Projekts, freuten sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Erfreulicherweise waren auch Abordnungen aus Hornburger Vereinen gekommen.

Paul erzählte, wie er durch einen Museumsbesuch in London zu diesem Vorhaben inspiriert wurde. Er sah dort einen gänzlich weißen Raum, der nach und nach durch Besucher bunt wurde. Und so soll es auch in Hornburg werden: Die weißen Möbel werden durch bunte Aufkleber immer bunter. Bunt als Ausdruck von Vielfalt und Diversität, so wie unsere Gesellschaft tatsächlich ist. Alle Menschen sind in unserer Kirche willkommen, unabhängig von Ihrer Lebensweise, ihrem Aussehen, Glauben oder Geschlecht.

So sprach auch Pf. Schäper von der bereits gelebten Vielfalt in unserer Kirche und unserer Gemeinde, bei uns sind ganz unterschiedliche Altersgruppen in vielen Gruppen aktiv. Es gibt das Gemeindefrühstück, die Jugendgruppe, den Frauenkreis, den Kindergottes-

dienst, den Minikirchenkreis, um nur einige zu nennen. Trotzdem geht es immer noch besser. Wofür stehen wir in unserer Gemeinde? Wie halten wir es zum Beispiel mit der Klima- und Flüchtlingsfrage?

Steffi und Paul bedankten sich für die Unterstützung des Projekts, u. a. auch bei der Jugendgruppe. Die hatten die Empore bunt und fröhlich dekoriert, boten Schnittchen an und sorgten nach dem Gottesdienst mit aktueller Musik für gute Stimmung und eine entspannte Atmosphäre. Bei einem Glas Sekt konnte man sich austauschen oder bei einem Rundgang die Kirche mit der Ausstellung erkunden.

Am Ende waren die weißen Möbel schon nicht mehr ganz so weiß, einige Sticker waren geklebt. Ein vielversprechender Auftakt!





All one in Christ!

Crazy Day-Gottesdienst mit Steffi Baaske und Paul Eggers

von Reinhard Pohl



Halbzeit für das Projekt "Colourful Church" am Sonntag, den 15.10.2023 um 16:16 Uhr in der Hornburger Marienkirche. Nach dem beeindruckenden Eröffnungsgottesdienst am 08.10.23 gestalteten die Macher Steffi Baaske und Paul Eggers den „Crazy Day“ in der bunten Kirche allein.

Der Gottesdienst begann um 16:16 Uhr, weil die Kirche im Jahr 1616 gebaut wurde. Die Gäste wurden durch Musik der Disco des Jugendringes begrüßt. Ein Video über die Vielfalt des Lebens und der Menschen auf dieser Welt eröffnete den Gottesdienst. Paul begrüßte die Gäste und freute sich, dass der Kirchenvorstand diese Aktion zulässt und unterstützt. Das ist nicht in allen Kirchen so.

In der „Schulwoche“ vom 09.-13.10.23 waren mehrere Schulklassen in der Kirche, haben sich die Ausstellung der „Colourful Church“ angesehen und über die Themen Vielfalt und Respekt gegenüber anderen gesprochen.

Der heutige Gottesdienst ist anders als die „normalen“ Gottesdienste am Sonntag. Jeder kann sich frei bewegen, muss nicht aufstehen beim Gebet. Es stehen



Getränke und Kekse zur Selbstbedienung bereit und die beiden Gestalter, Steffi und Paul teilen sich die Aufgaben, die zu einem Gottesdienst gehören.

Die Gäste nehmen ihnen ab, dass das, was sie sagen, ehrlich gemeint ist, wenn sie davon sprechen, dass vor Gott alle Menschen gleich sind und die Welt nur ein bisschen besser werden kann, wenn ALLE mitmachen und achtsam miteinander umgehen und die Vielfalt der Menschen akzeptieren und respektieren.

Die beiden riefen in diesem Gottesdienst dazu auf, zum Thema „all one in Christ“ die Buchstaben der Gebärdensprache mitzumachen. Die Lieder mitzusingen, kleine, bunte Stoffstücke auf einen Untergrund zu legen und daraus einen Teppich der Vielfalt zu gestalten, der gerahmt wird und immer an diesen Gottesdienst erinnern soll.



Die Ausstellung der Objekte von Susann Broistedt und den anderen Künstlern, die Bilder von Schülern und Hobbymalern, bleiben weiterhin in der „bunten“ Kirche. Stellwände am Taufbecken laden ein, Gedanken und Wünsche zur Kirche der Zukunft aufzuschreiben.

Die Empore wurde von der Jugendgruppe der Kirche gestaltet, hier ist ein Fenster der Hoffnung installiert, an dem jeder seine Hoffnungen äußern kann. Hier wurden auch die ersten Musikwünsche für die Weihnachtsdisco der Jugendgruppe entgegen genommen.

Es lohnt sich einmal in die Kirche zu gehen und einfach nur innezuhalten oder sich an den Möglichkeiten zum Mitmachen zu beteiligen. Die weißen Möbel sind inzwischen schon bunter, hier ist aber noch Luft nach oben.

Der Wunsch nach Veränderung in der Kirche wird häufig diskutiert. Leider haben viele, die diesen Wunsch diskutieren, in Hornburg und Umgebung die Gelegenheit verpasst, zu sehen, dass es anders geht.

Viele Gottesdienste mit unterschiedlichen Themen haben in den letzten Jahren bereits gezeigt, dass Kirche auch anders sein kann. Bleibt zu hoffen, dass noch

einige mehr die Chance nutzen, sich in der Hornburger Marienkirche von den jungen Gemeindemitgliedern überzeugen zu lassen, dass Engagement in der bunten und vielfältigen Kirche nicht nur Spaß, sondern auch Sinn macht. Die Jugendgruppe und Steffi und Paul sind ein sehr schönes Beispiel dafür.



Werkstatt für historische Kunst
Schlicht

Maler- und Lackierermeisterin
für Kirchenmalerei
und Denkmalpflege

Bergwiese 4 · 38315 Wehre
Telefon: 0151 22 91 03 95
www.stenaschlicht.de



Spirituals **und** Gospels in der Marienkirche

von Hannelore Timpe



Es war nicht der erste Auftritt des Braunschweiger Spiritualchores in der Hornburger Marienkirche, aber für diesen Termin im September brauchte es dank Corona mehrere Anläufe. Schon der Einzug der 50 Sängerinnen und Sänger war stimmungsvoll, als sie links und rechts im Kirchenschiff standen und sangen. Was der Chor dann in seinem Programm mit bekannten und unbekannt Liedern bot, war mitreißend, fröhlich und temperamentvoll.

In ihren Gospels und Spirituals sangen sie gefühlvoll vom Sklavenleben, lobten und priesen Gott in ihren Liedern voller Rhythmus und Dynamik. Beachtlich auch, dass der Laienchor fast ausnahmslos alle Lieder auswendig sang. Joseph Appelshoffer moderierte die Lieder informativ und begleitete auch am Klavier. Zwischendurch sorgte Chorleiter Karl-Heinz Mühlhausen für gute Laune, indem er nicht nur dirigierte, sondern auch mit dem Publikum plauderte und scherzte, zum Mitklatschen animierte und sogar mehrstimmigen Gesang mit der Gemeinde einstudierte.

Zum Programm gehörten auch Instrumentalstücke mit Klarinette und Saxofon (Alfred Tischel) und Klavier. Für die wechselnden Klavierbegleitungen sorgten Peter

Gottwald, Rolf Höltig, Benjamin Schöne und an der Gitarre Peter-Michael Kast.

Jörg Meyer vom Kirchenvorstand Hornburg, der anfangs den Chor und die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßt hatte, bedankte sich am Schluss für das wunderbare Konzert. Am Ende gab es wohl niemanden, der nicht klangerfüllt und heiter die Kirche verließ.

Dachdeckerei Fredersdorf
Brauner Schlag 4
38315 Hornburg
☎ 05334/1481
Fax 05334/2509
Ihr Partner rund ums Dach

24 Stunden Notdienst

Sonntag, 19. November

Bornum	9.00 Uhr	Lektorin Petersen	
Börßum	9.00 Uhr	Pf. Maibom	
Gielde	9.30 Uhr	Pf. Ahlgrim	
Hornburg	10.00 Uhr	Pf. Schäper	
Beuchte	10.00 Uhr	Pfn. Achak	
Achim	10.30 Uhr	Lektorin Petersen	
Seinstedt	10.30 Uhr	Pf. Maibom	
Werlaburgdorf	11.00 Uhr	Pf. Ahlgrim	
Wehre	11.15 Uhr	Pfn. Achak	
Schladen Kath. Marienkirche	15.00 Uhr	M. Schulte und Pfn. Achak	Ökumenischer Gottesdienst

Mittwoch, 22. November - Buß-und Betttag

Schladen	7.45 Uhr und 9.40 Uhr	Pfn. Achak	Schulgottesdienste
Börßum	8.00 Uhr und 8.45 Uhr	Pf. Maibom	Schulgottesdienste
Schladen-Lukaskapelle	10.00 Uhr mit AM	Pfn. Baehr-Zielke	
Gielde	18.30 Uhr	Pf. Ahlgrim und Pf. Schäper	Pfarrverbandsgottesdienst

Sonntag, 26. November - Ewigkeitssonntag

Bornum	9.00 Uhr mit AM	Pf. Maibom
Börßum	9.00 Uhr mit AM	Prädikantin Maibom
Gielde	9.30 Uhr	Pf. Ahlgrim
Schladen	10.00 Uhr mit AM	Pfn. Achak
Achim	10.30 Uhr mit AM	Pf. Maibom
Seinstedt	10.30 Uhr mit AM	Prädikantin Maibom
Werlaburgdorf	11.00 Uhr	Pf. Ahlgrim
Heiningen	14.00 Uhr	Pf. Ahlgrim
Beuchte	14.00 Uhr mit AM	Pfn. Achak
Schladen-Lukaskapelle	15.30 Uhr	Pfn. Baehr-Zielke
Wehre	16.00 Uhr mit AM	Pfn. Achak
Hornburg	17.00 Uhr mit AM	Pf. Schäper

AM= mit Abendmahl

PR= Predigtreihe

Sonnabend, 2. Dezember

Bornum	11.00 Uhr	Pfn. Maibom	Familiengottesdienst zum Adventsmarkt
Werlaburgdorf	14.00 Uhr	P. Schoenawa und Pf. Ahlgrim	Adventsmusik der Flötengruppe

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

Wehre	17.00 Uhr	Pfn. Achak	Wunschlidersingen
Achim	17.00 Uhr	Pf. Maibom	musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor
Hornburg	17.00 Uhr	Pf. Schäper	

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

Gielde	10.00 Uhr	Pf. Ahlgrim	
Börßum	10.00 Uhr	Pf. Maibom	Gitarregottesdienst
Schladen	10.30 Uhr	Pfn. Achak, Pf. Schäper und Team	Familiengottesdienst

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent

Beuchte	10.00 Uhr	Pfn. Achak	"Keksgottesdienst"
Hornburg	16.00 Uhr	Birgit Meyer	Adventskonzert des Kirchenchores
Seinstedt	17.00 Uhr	Pf. Maibom	Singegottesdienst
Heiningen	17.00 Uhr	Ehepaar Witczak und Pf. Ahlgrim	Ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 22. Dezember

Hornburg	10.00 Uhr	Pf. Schäper	Schulgottesdienst
----------	-----------	-------------	-------------------

Sonnabend, 23. Dezember

Schladen-Lukaskapelle	17.00 Uhr	Pfn. Baehr-Zielke	
-----------------------	-----------	-------------------	--

Sonntag, 24. Dezember - Heilig Abend

Beuchte	15.00 Uhr	Pfn. Achak	
Gielde	15.00 Uhr	Pf. Ahlgrim	
Bornum	16.00 Uhr	Lektorin Petersen	
Börßum	16.00 Uhr	Pf. Maibom	
Schladen	16.30 Uhr	M. Schulte und Pfn. Achak	Ökumenischer Gottesdienst
Werlaburgdorf	16.30 Uhr	Pf. Ahlgrim	

AM= mit Abendmahl

PR= Predigtreihe

Sonntag, 24. Dezember - Heilig Abend

Hornburg	16.30 Uhr	Pf. Schäper	Krippenspielgottesdienst
Isingerode	16.30 Uhr	Jörg Meyer	Christvesper (Alte Schule)
Achim	17.15 Uhr	Lektorin Petersen	
Seinstedt	17.15 Uhr	Pf. Maibom	
Wehre	18.00 Uhr	Pfn. Achak	
Heiningen	18.00 Uhr	Pf. Ahlgrim	
Hornburg	18.00 Uhr	Pf. Schäper	Christvesper
Schlade ⁿ Kath. Marienkirche	22.00 Uhr	M. Schulte und Pfn. Achak	Ökumenischer Gottesdienst
Gielde	22.00 Uhr mit AM	Pf. Ahlgrim	
Bornum	23.00 Uhr	Pf. Maibom	Lichterkirche
Hornburg	23.00 Uhr	Pf. Schäper	Christnacht

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

Schlade ⁿ -Lukaskapelle	15.30 Uhr	N.N.	
Börßum	9.00 Uhr mit AM	Pf. Maibom	
Achim	10.30 Uhr mit AM	Pf. Maibom	

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

Seinstedt	10.30 mit AM	Pf. Maibom	
Heiningen	19.00 Uhr	Pf. Ahlgrim und Band	Lobpreisgottesdienst

Sonnabend, 30. Dezember

Schlade ⁿ -Lukaskapelle	10.00 Uhr mit AM	Pfn. Baehr-Zielke	Jahresschlußgottesdienst
------------------------------------	------------------	-------------------	--------------------------

Sonntag, 31. Dezember - Altjahresabend

Werlaburgdorf	17.00 Uhr mit AM	Pf. Ahlgrim	
Seinstedt	17.00 Uhr mit AM	Pf. Maibom	
Beuchte	18.00 Uhr mit AM	Pfn. Achak	
Hornburg	18.00 Uhr mit AM	Pf. Schäper	

AM= mit Abendmahl

PR= Predigtreihe

Sonntag, 7. Januar 2024

Hornburg	11.00 Uhr	Pf. Maibom	Prosteigottesdienst "Brot für die Welt"
----------	-----------	------------	---

Sonntag, 14. Januar 2024

Wehre	10.00 Uhr	Pfn. Achak	
Bornum	10.00 Uhr	Pf. Maibom	
Gielde	17.00 Uhr	Pf. Ahlgrim	
Hornburg	10.00 Uhr	Jörg Meyer	geMEINdeGOTTESDIENST

Sonntag, 21. Januar 2024

Schladen	10.00 Uhr	Pfn. Achak	Jahresbeginngottesdienst
Heiningen	17.00 Uhr	Pf. Ahlgrim und Team	Good Time
Börßum	17.00 Uhr	Pf. Maibom	Neujahrsempfang
Hornburg	10.00 Uhr	Heike Kramer	geMEINdeGOTTESDIENST

Sonntag, 28. Januar 2024

Schladen-Lukaskapelle	10.00 Uhr	Pfn. Baehr-Zielke	
Schladen	10.00 Uhr	Pfn. Achak	Beginn der Predigtreihe
Werlaburgdorf	10.00 Uhr	Pf. Ahlgrim	
Hornburg	10.00 Uhr mit AM	Pf. Schäper	
Achim	10.00 Uhr	Pf. Maibom	

Sonntag, 4. Februar 2024

Gielde	10.00 Uhr PR	Pf. Ahlgrim	Beginn der Predigtreihe
Hornburg	10.00 Uhr PR	Pf. Schäper	Beginn der Predigtreihe
Seinstedt	10.00 Uhr PR	Pf. Maibom	

Sonntag, 11. Februar 2024

Wehre	10.00 Uhr PR	Pf. Maibom	
Werlaburgdorf	18.00 Uhr PR	Pf. Schäper	Junger Gottesdienst
Hornburg	10.00 Uhr PR	Pf. Ahlgrim	
Bornum	10.00 Uhr PR	Pfn. Achak	

AM= mit Abendmahl

PR= Predigtreihe

KirchenTräume

Gottesdienst zum Abschluss von Colourful Church

von Olaf Schäper



Zum Abschluss von Colourful Church wurde es noch einmal traumhaft schön. In blaues, grünes, gelbes, weißes, buntes Licht tauchte das Technikteam des Altstadttheaters Hornburg das Kirchenschiff der Marienkirche. 20 Scheinwerfer hatten Henning Rabe und Michael Lindauer dafür in den Tagen vor dem Gottesdienst in der Kirche installiert und „eingeleuchtet“.

Steffi Baaske und Paul Eggers lasen mit verteilten Rollen die erste Schöpfungsgeschichte der Bibel und die Gemeinde konnte das Farbenspiel der Schöpfung durch die Lichtinstallationen des Altstadttheaters unmittelbar miterleben. Von der Finsternis zu strahlendem Licht, die Töne der Erde, das Blau des Meeres und des Himmels, das Leuchten der Sterne, das Grün der Pflanzen und die bunte Vielfalt der Lebewesen.

Pfarrer Olaf Schäper lenkte den Blick auf drei KirchenTräume: Der Traum von einer Kirche, die die Welt in das Licht des Glaubens taucht - das ganze Kirchenschiff erstrahlte in blauem Licht. Dem Traum von einer Kirche, die die Welt in das Licht der Liebe taucht - die Kirche erstrahlte in rotem Licht. Und dem Traum von einer Kirche, die die Welt in das Licht der Hoffnung taucht - die Kirche erstrahlte in grünem Licht.

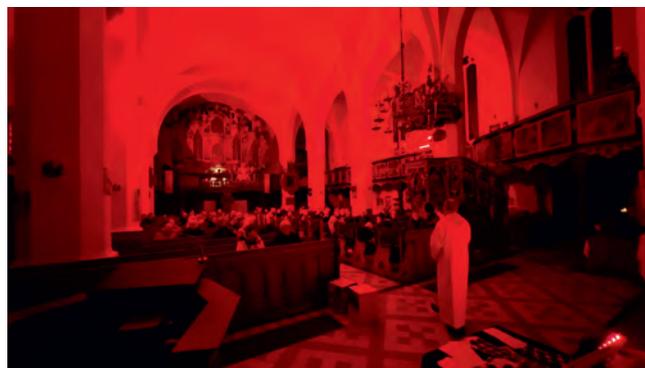
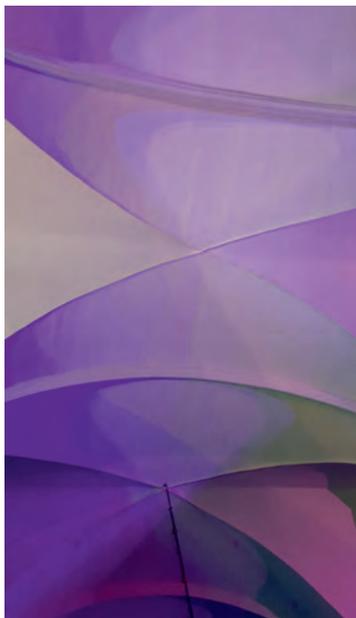
Zu jedem KirchenTraum erzählt Schäper jeweils eine biblische Geschichte nach: zum Glauben die Geschichte

vom Hauptmann von Kapernaum, der Jesus um Heilung seines Geliebten bittet; zur Liebe die biblische Geschichte der Liebe von Rahel und Jakob zu ihrem transienten Kind; und zur Hoffnung die Geschichte von Paulus, der davon träumt, dass alle Menschen miteinander in Frieden Gottesdienst in Jerusalem feiern.

Nach jedem der drei Impulse war die Gemeinde eingeladen, selbst tätig zu werden: im Gespräch über den Glauben, im Nachspüren von Liebe und im Kleben von Hoffnungspunkten.

In einer kurzen Predigt ging Pfarrer Schäper der Frage nach, wie diese KirchenTräume hier und heute Wirklichkeit werden können. Er schlug vor, zwei Dinge miteinander zu verbinden: eine realistische Bescheidenheit, die weiß, dass wir Glaube, Liebe und Hoffnung niemals machen können. Und unser Einsatz dafür, Gelegenheiten zu schaffen für Glaube, Liebe und Hoffnung, ihnen ganz bewusst Raum zu geben in unserer Mitte und sie dort, wo wir sie entdecken, Nahrung zu schenken. So wie das z.B. das Projekt Colourful Church gemacht hat.

Im Anschluss an den Gottesdienst folgten zahlreiche Besucher:innen der Einladung der evangelischen Jugend Hornburg und blieben bei Musik, selbst gebackenen Cookies und Muffins noch lange zusammen.



Das **alles** und noch viel mehr ...

Ganz schön was los in der evangelischen Jugend Hornburg

von Justin Schwebig

Wenn im Gemeindehaus die Tür ins Obergeschoss geöffnet ist und die Lichterkette effektiv die Treppe beleuchtet, dann ist es Dienstag, 17.30 Uhr und wir treffen uns mit Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren zur Jugendgruppe in unserem Jugendraum. Dieser ist schon immer ab 17.00 Uhr zum entspannten Ankommen geöffnet und wenn alle eingetroffen sind, starten wir mit unserer Begrüßungsrunde und einem kurzen Austausch über den Bibelvers des Tages zum Einstieg.

Danach haben wir in der letzten Zeit viel gemeinsam gespielt, wie Verstecken in den unterschiedlichsten Varianten: als Verstecken „frei“, Verstecken in Hornburg und Mister X in Real Life. Ruhiger und mystischer ging es bei Werwolf im Kerzenschein zu. Natürlich durfte bei unseren Treffen auch der Austausch über aktuelle Themen nicht fehlen.

Für Getränke und Snacks ist dabei selbstverständlich immer gesorgt und manchmal hat unser Team auch etwas zum Abendessen, wie frisch zubereitete Crêpes mit Toppings nach Wunsch, leckere belegte Baguettes oder erfrischendes Eis für alle vorbereitet.

Töpfer-Workshop

Jeden Monat erwartet Dich bei uns außerdem ein besonderes Programmhiligh, wie unser kleiner Töpfer-Workshop, zu dem wir am 12. und 19. September ins Gemeindehaus eingeladen haben.

Nach unserem Einstieg ging es im ersten Teil des Workshops auch schon direkt an das Modellieren mit Ton. Dafür hatte unser Team verschiedene Formen und Werkzeuge für alle bereitgestellt. Wer ein paar Ideen brauchte, konnte sich durch zahlreiche, vorab im Internet recherchierte, Fotos inspirieren lassen. Und so entstanden mit viel Kreativität die unterschiedlichsten Schälchen und Herzen, eine Katze, eine Pizza, Wurm Willi und vieles mehr.

Eine Woche später, als alles getrocknet war, folgte im zweiten Teil des Workshops das Bemalen unserer getöpften Werke. In gemütlicher Runde ließen wir auch dabei unserer Kreativität noch einmal freien Lauf. Wer in der Woche zuvor nicht dabei war, hatte selbstverständlich auch nochmal die Möglichkeit, etwas aus Ton zu modellieren.

Insgesamt war es ein wirklich schöner erster Workshop unserer Jugendgruppe, bei dem wir jede Menge Spaß



hatten, erste Erfahrungen im Umgang mit Ton sammeln und dabei unsere handwerklichen Fähigkeiten erweitern konnten.

Colourful Church

Im Oktober waren auch wir ein Teil der von Steffi Baaske und Paul Eggers organisierten Kunstausstellung „Colourful Church“ und hatten dort die großartige Möglichkeit, den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern unsere Jugendgruppe mit verschiedenen Exponaten zu präsentieren.

Auf der Empore hatten wir unseren eigenen Bereich, in dem wir eine Auswahl der getöpften Werke aus unserem Töpfer-Workshop und unser Hoffnungsfenster, das in der Corona-Pandemie am Gemeindehaus zum Teilen hoffnungsvoller Gedanken einlud, ausstellten. Zusätzlich waren an mehreren Stellen zahlreiche Fotos unserer vergangenen Programmhilighs aufgehängt. Die mit Kissen und Decken gemütlich hergerichteten Kirchenbänke luden zum Verweilen ein und an unserem Foto-spot gab es die Möglichkeit Fotos mit Berix, dem Bären, auf dem Sofa aufzunehmen.

Eins der Highlights bei uns auf der Empore war der Aufbau unserer Weihnachtsdisco - dem jährlichen Höhepunkt in unserem Veranstaltungskalender - mit weihnachtlicher Dekoration, stimmungsvollem Licht und



natürlich unserem DJ-Tisch. Immer im Anschluss an die Veranstaltungen feierten wir dort Disco und unterhielten die Besucherinnen und Besucher mit Musik.

Ebenso verschenkten wir im Anschluss einiger Veranstaltungen belegte Baguettes, Getränke und Muffins und sammelten dabei Spenden für unsere Jugendgruppe. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns eine Spende in unser Sparschwein gegeben haben!

Wir haben uns sehr gefreut, ein Teil dieses etwas anderen Kunstprojekts von Steffi und Paul gewesen zu sein und anhand unserer Exponate auf der Empore zeigen durften, wie bunt und wie vielfältig unsere Jugendgruppe ist.

Und diese Programmhilights erwarten Dich in der nächsten Zeit bei uns:

Unsere Programmhilights



Di. 5. Dezember 2023, 17.30 Uhr
Weihnachtsplätzchen backen

So. 31. Dezember 2023, 18.00 Uhr
Silvesterdisco

Di. 23. Januar 2024, 17.30 Uhr
Minispiel-Meisterschaft

Di. 13. Februar 2024, 17.30 Uhr
Karnevalsabend

Na, neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal vorbei!

Du möchtest in Beiträgen und Storys immer über unsere Termine informiert sein und Dir Fotos und Videos unserer vergangenen Programmhilights ansehen? Dann folge uns gerne auf Instagram: @jugend.hornburg

Wir freuen uns auf Dich!

DER PARITÄTISCHE
WOLFENBÜTTEL

ESSEN AUF RÄDERN
WIR VERSORGEN SIE GUT ZU HAUSE!

Wir beliefern Sie in Wolfenbüttel und Umgebung. 365 Tage im Jahr abwechslungsreich, flexibel und ohne Vertragsbindung. Fordern Sie unverbindlich unsere Speisekarte an: Telefon 05331-7107166 – www.essen-auf-raedern.de

www.paritaetischer.de

Gemeindebrief

Ab 2024 als Abo und zum Mitnehmen

Von Olaf Schäper



Nach langen, intensiven und kontroversen Beratungen hat sich der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Hornburg/Isingerode dazu entschieden, ab dem kommenden Jahr die Verteilung des Gemeindebriefs zu verändern.

Ab der ersten Ausgabe im Jahr 2024 wird der Gemeindebrief nicht mehr wie bisher von den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern an jeden Haushalt in Hornburg verteilt.

Stattdessen gibt es nun zwei Möglichkeiten den Gemeindebrief zu bekommen:

1. Sie teilen uns telefonisch, per WhatsApp, E-Mail oder dem Abschnitt (den Sie unten auf der Seite finden) mit, dass Sie eine Zustellung des Gemeindebriefs weiterhin wünschen. In diesem Fall bringen unsere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher den druckfrischen Gemeindebrief weiter zu Ihnen nach Hause.

2. Oder Sie nehmen sich den Gemeindebrief an einer der Stellen mit, wo er künftig ausliegt: Im Kasten am Gemeindehaus, in der Kirche und in Geschäften in Hornburg.

Wenn Sie den Gemeindebrief weiter zugestellt bekommen möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Telefon: 05334-1328 (Di. und Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr)

WhatsApp: 0160-97311450
E-Mail: hornburg.buero@lk-bs.de



Kirche.Wir im Briefkasten

Ich möchte den Gemeindebrief weiterhin nach Hause zugestellt bekommen.

Name: _____

Adresse: _____

EV. JUGEND
HORNBURG

SILVESTER

Disco

SONNTAG

31.12.2023

18.00 UHR

GEMEINDEHAUS HORNBURG
PFARRHOFSTR. 3A
38315 HORNBURG

ANMELDUNG
BIS 22.12.2023
0151-11609785
ODER
QR-CODE SCANNEN



FESTGOTTESDIENST

ABENDPROGRAMM

MITBRINGBUFFET

Vorankündigungen

Gelebte Theologie

Im Oktober ist die Gemeindegruppe Gelebte Theologie gestartet. Wir freuen uns über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gemeinsam über Gott und die Welt, den Glauben und die Kirche miteinander reden möchten.

Wir treffen uns dienstags im Gemeindehaus in Hornburg. Die nächsten Termine:

Di. 5. Dezember 2023, 19.00 Uhr
Di. 6. Februar 2024, 19.00 Uhr
Di. 19. März 2024, 19.00 Uhr

Im Dezember wird es darum gehen, wie jede und jeder von uns die Tageslosung liest. Kommen Sie gerne dazu!

Adventskonzert

Zu einem gemeinsamen Konzert des Kirchenchores und der Liedertafel Hornburg laden wir am **3. Advent, Sonntag, 17. Dezember 2023, um 16.00 Uhr** in die Marienkirche ein.

Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten.

Gottesdienst in der Winterzeit

Von Anfang Januar an bis zum Ende der Heizperiode feiern wir wieder Gottesdienst im Gemeindehaus. Wir machen das schon seit vielen Jahren so und nennen es: Winterkirche.

Die großen Gottesdienste in der Winterzeit, also Sankt Martin, Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag, die Advents- und Weihnachtsgottesdienste und der Altjahresabend, finden wie bisher in der Marienkirche statt. Allerdings senken wir die Heiztemperatur auf 16 °C. Wir halten Fleece-Decken bereit und bitten darum, warme Kleidung zu tragen.

Bestattungsinstitut *Sumika* *Der verständnisvolle und einfühlsame Bestatter.*

Unsere Leistungen:

Erd,- Feuer,- See,- Baum,- Diamantbestattungen,
Oase der Ewigkeit / Bestattungsvorsorge/Treuhand
24 Stunden erreichbar / Sumika's Seniorenkreistreffen
heller freundlicher Andachtsraum / Kaffeeraum



*Trauer braucht Ohren, die zuhören, Augen, die weit sehen,
Hände, die helfen und Lippen, die Wege weisen*

www.bestattungsinstitut-sumika.de

Rosenweg 11, 38315 Hornburg
05334-948204

Herzog-Julius-Str. 50, Bad Harzburg
Tel. 05322-55 95 41

Bäringer Str. 17, Goslar,
Tel. 05321-68 99 57

Ihre Ansprechpartner

in unserer Gemeinde



**Pfarrer & Vorsitzender des
Kirchenvorstandes**
Olaf Schäper
Tel.: 05334-1328
E-Mail: olaf.schaeper@lk-bs.de



Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Hannelore Timpe
Tel.: 05335-1700



Gemeindesekretärin
Doris Knackstedt
Tel.: 05334-1328



Küsterin
Marion Frenken
Tel.: 0151-70512120



**Ev.-luth. Kirchengemeinde Beatae Mariae Virginis
Hornburg/Isingerode**

Pfarrhofstr. 3, 38315 Hornburg
Tel.: 05334-1328
Fax: 05334-2780
E-Mail: hornburg.buero@lk-bs.de
Web: www.kirchehornburg.de
www.facebook.com/kirchehornburg

Kirchenbüro:

Dienstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontoverbindung:

IBAN: DE66 2706 2290 0011 2070 01

BIC: GENODEF1BOH

Rückblick auf Erntedank

von Sonja Achak



Schladen

Wie in den vergangenen Jahren auch haben wir das Erntedankfest in Schladen eine Woche vor dem kalendrischen Termin gefeiert. Am Freitag zuvor waren die Kinder der Kinderkirche auf den Hof Boklah geladen und wurden dort herzlich von Katrin Wolter empfangen, die



Kuchen und Saftschorle für die Kinder und erwachsenen Begleitinnen und Begleiter vorbereitet hatte. Nach der Stärkung ging es in den Garten zum Kartoffeln ernten, auch Möhren wurden gezogen und Blumen gepflückt. Am Feldrand wurden mit dem Gribbel Rüben gerodet und Trauben geschnitten. Auch Säcke mit Weizen- und Roggenkörnern konnten befüllt werden und für den großen Kürbis brauchten die Kinder einen Wagen. Alle Erntegaben wurden dann in die Kirche gebracht und schmückten beim Erntedankgottesdienst den Altar. Vielen Dank an Familie Wolter und das Ehepaar Specht für die Erntegaben!



Am Sonntag im Gottesdienst dankten wir dann nicht nur für die Ernte des Jahres, sondern auch für Familie, Freunde und Kinder. Die kleine Amelie wurde im Gottes-

dienst getauft und die Kirchenmaus Amalie tauchte plötzlich zwischen den Erntegaben auf und begleite durch die Predigt. Sie wurde von Christine Müller gesprochen.

Beuchte und Wehre

In Beuchte und Wehre fand das Erntedankfest wieder am Café-Bus statt. Mit einer kleinen Andacht begannen wir in beiden Orten, Anja Klußmann begleitete die Gottesdienste musikalisch und jeder und jede konnte mit der ausgeteilten Postkarte „Ernte mal wieder Dank“ überlegen, wem man einen kleinen Gruß ausrichten möchte. Dazu bekam ich ganz schöne Rückmeldungen auch im Nachgang unserer Andachten, wie die Karten verteilt wurden und bei Freunden und Familie angekommen sind.

Im Anschluss saß man noch am Bus bei Kaffee, Tee und leckerem Kuchen zusammen und es wurde viel gelacht und geredet.

Unsere Küsterinnen Frau Brunke und Frau Krapohl hatten wunderschöne Außenaltäre hergerichtet, Frau Heinemeyer kam mit dem alten Handwagen voll geschmückt dazu und Herr Ecklebe hatte in diesem Jahr riesige Kartoffeln dabei, die vor dem Altar zum Staunen brachten. Vielen Dank für alle Erntegaben, das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und auch an das Café-Bus Team, ohne die wir diese schönen Feste am Bus nicht hätten haben können!



Kinderkirche

von Sonja Achak



Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir Anfang September Kinderkirche feiern. Gemeinsam haben wir uns den alten Worten des 23. Psalms angenähert und den Vormittag mit leckeren Schafmuffins ausklingen lassen.

Ab November wollen wir etwas Neues versuchen. Da es manchmal schwierig ist kleine Kinderkirchenbesucherinnen und -besucher und die Größeren gleichzeitig zu begeistern, laden wir alle Kinder ab 8 Jahren zur Kinderkirche nach Hornburg ein, wo Denny Peters und Team ein Programm für die Großen vorbereitet hat. Die jüngeren Kinderkirchenkinder laden wir nach Schladen ein und machen dort ein buntes Programm. Die Kindergottesdienste finden zeitgleich statt, so dass Geschwisterkinder am selben Vormittag unterwegs sein können.

Der nächste Termin in Schladen und Hornburg ist der **13. Januar 2024 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**



Pflanzenschutz auf dem Friedhof **verboten**

von Sonja Achak

Wir haben bereits in den vergangenen Wochen auch in unserem Schaukasten und in den Zeitungen darauf aufmerksam gemacht, dass wir auf unseren Friedhöfen in Schladen, Beuchte und Wehre den vermehrten offensichtlichen Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln wahrgenommen haben.

Deshalb weisen wir noch einmal darauf hin, dass der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln laut §12 des Pflanzenschutzgesetzes auf Friedhöfen verboten ist. Zu den verbotenen Mitteln zählen Glyphosathaltige Mittel, Kochsalz und auch Steinreiniger. Sollte es zu einer Anzeige kommen, können sogar Bußgelder bis zu 50.000€ verhängt werden.

Wir bitten deshalb dringend darum den Gebrauch dieser Mittel auf den Friedhöfen, sowohl um und auf den Gräbern, wie auch auf den Wegen zu unterlassen!



Pop Chor´n zu Gast in Schladen

von Eckhard Feuerberg



Zum wiederholten Mal hatte der Kirchbauverein Schladen gemeinsam mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde den Chor „Pop Chor´n“ zu Gast.

Am 29. September 2023 erfreute der Chor aus Goslar unter der Leitung von Rolf Vasel mit 29 Sängerinnen und Sängern und durch Unterstützung mit Gitarre, Bass und Cajon die Zuhörerschaft. Melodische Rhythmen der Pop-Musik wurden dem Publikum dargeboten. Es war eine Freude, zwei Stunden die bunt gekleideten und überaus motivierten Darbietenden zu erleben. In einer kleinen Pause gab es Getränke und Knabberkram, die Zuhörerinnen und Zuhörer begleiten die „Ohrwürmer“ danach gern weiter rhythmisch durch Klatschen.

Die finanziellen Spenden am Konzertabend erbrachten eine Summe von 300,-€, die der Diakonie Katastrophenhilfe übergeben werden. Ein nicht genannter Zuhörer übernahm das Honorar für den Chor!

Vielen Dank dafür!



Im November

Manchmal nehmen
die düsteren Bilder überhand.
Als schlugen die Fragen
von Gestern und Morgen
zusammen über dir.

Ich wünsche dir,
dass sich in dir
wie im Wasser eines Flusses
ein Lichtstreif spiegelt.

Sei er auch schmal
oder ungenau,
er lässt dich doch wissen,
dass jenseits der Wolken
die Sonne bleibt.

TINA WILLMS

Wieder unterwegs

Kirchbauverein Schladen bei der Landesgartenschau Niedersachsen

von Horst Franzke



Nach mehreren Jahren ohne -coronabedingt- Fahrten lud der Kirchbauverein zu einer Fahrt zur niedersächsischen Landesgartenschau nach Bad Gandersheim am Samstag 16. September 2023 ein. Rund 40 Personen hatten sich angemeldet und waren dabei.

Eine Mehrheit der Mitreisenden verzichtete auf den ersten Programmpunkt, eine Besichtigung mit Führung in der Stiftskirche St. Anastasius und St. Innocentius (Gandersheimer Dom) in der Innenstadt - sie haben etwas verpasst: eine sehr engagierte, persönliche Führung durch diese schöne, in den Grundzügen 1000 Jahre alte Kirche, die heute evangelische Pfarrkirche ist.

Auf dem Landesgartenschauengelände haben die einen, je nach Laune oder körperlichen Möglichkeiten, längere oder kürze Spaziergänge durch die Anlagen und schön angelegten gärtnerischen Gestaltungen unternommen, oder auch in den gastronomischen Angeboten bei einem Mittagessen oder Kaffee und Kuchen verweilt und dem bunten Treiben zugesehen - es mag für alle

etwas Gutes dabei gewesen sein. Zwei Familien mit Kindern zogen das im Gelände befindliche Freibad vor, auch die hatten sicher ihren Spaß.

Nach der Rückfahrt nach Schladen erwartete uns im Gemeinderaum ein vom Ehepaar Specht liebevoll vorbereitetes Abendessen, bei dem der Nachmittag noch einmal in der Gemeinschaft nachbereitet werden konnte. Frau Möbus und Frau Lürßen hatten die Tische dazu einladend gedeckt.

Danke an alle, die zu diesem Tag beigetragen haben - es möge nicht die letzte gemeinsame Unternehmung gewesen sein.





Neuer Glanz für alte Schale

Freiwilliges Kirchgeld

von Sonja Achak



1893 zu Ostern hat die damalige Gruppe von Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde in Beuchte eine neue Taufschale geschenkt. Auf der Unterseite der Schale kann man die Widmung noch gut lesen und auch die ursprüngliche Versilberung der Schale ist noch zu erkennen. Doch nach über 100 Jahren, in denen viele Menschen in Beuchte aus dieser Schale heraus getauft wurden und Küster und Küsterinnen durchgewechselt haben, ist die Versilberung auf der Vorderseite

fast verschwunden. „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes“, ist am Beckenrand zu lesen und eine Taube, als Zeichen für den Geist Gottes, ist im Schaleninneren zu sehen.



Gern möchten wir die Schale wieder neu versilbern lassen, so dass die Taufschale auch noch viele weitere Jahre in Gebrauch sein kann. Für dieses Vorhaben sammeln wir in diesem Jahr das freiwillige Kirchgeld.

Wer sich daran beteiligen möchte kann gerne ihre oder seine Spende im Pfarrbüro abgeben oder uns den Beitrag fürs Freiwillige Kirchgeld überweisen:

IBAN: DE49 2505 0000 0152 0863 85

Verwendungszweck: 957 Freiw. Kirchgeld

Wir danken schon jetzt allen Unterstützerinnen und Unterstützern ganz herzlich und freuen uns auf hoffentlich neuen Silberglanz für die 130 Jahre alte Taufschale in Beuchte!

OTTO KONRAD
moderne wärme

Fachhandwerker-Netz
zwischen Harz und Heide:

Buderus VIE MANN
Vaillant IM INTERGAS
KWB SOLVIS
froling LG

Beratung + Angebotsvergleiche rund um die Heizung
Gas • Öl • Holzpellets • Wärmepumpe • Solar

☎ 053 39/92 85 06
www.ottokonrad.de

The Gregorian Voices in Beuchte

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

von Horst Franzke



Am 8. Februar 2024 um 19.00 Uhr sind The Gregorian Voices in der Kirche Beuchte zu Gast.

Das Programm lautet: "Gregorianic meets Pop" und wird von den Konzertbesuchern begeistert gefeiert.

Die stimmungswichtigen Sänger tragen die Stücke mit einer berausenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen. Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.

Auch mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind.

Rod Stewards „I'm Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis.

Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon,

erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum!! Herzliche Einladung zu diesem atemberaubenden Konzert.

Das Konzert ist mit Eintritt, die Preise liegen bei: Vorverkauf 26.- EUR / Abendkasse 29.- EUR. Karten gibt es voraussichtlich ab Dezember im Pfarrbüro in Schladen, bei Elektro Wallat und bei Beauty and Paper in Schladen. Vielleicht ein schönes Weihnachtsgeschenk!

Ihr Ansprechpartner nicht nur in Sachen Farbe ...

- Ausführung aller Malerarbeiten • Wärmedämm-Verbundsysteme
- Verlegung von Bodenbelägen • Sanierung von Fachwerkfassaden



SKOTTKI
Meister und Restaurator im Malerhandwerk

Bonumer Hauptstraße 7 | 38312 Börßum OT Bornum
Telefon 05337 837 | www.skottki-malermeister.de

Vorankündigungen

Krippenspiel in Schladen

Auch in diesem Jahr möchten wir ein Krippenspiel im ökumenischen Familien-Gottesdienst am **24. Dezember 2023 um 16:30 Uhr** mit den Kinderkirchen-Kindern durchführen. Wer sich vorstellen kann dort mitzuspielen, kann gerne zu unseren Proben kommen.

Jeweils montags um **16.00 Uhr** in der Ev.-Luth. Kirche Schladen

20. November 2023

4. Dezember 2023

11. Dezember 2023

18. Dezember 2023

Die Generalprobe wird am **23.12.2023 um 17.00 Uhr** in der Kapelle der Grotjahn Stiftung stattfinden.

Adventskonzert mit Gospelchor



Am 1. Adventswochenende lädt der Gospelchor Braunschweig mit Band und dem Chorleiter Eggo Fuhrmann Sie und Euch zu einem Konzert voller stimmungsvoller Gospellieder in die Kirche Schladen ein.

Der Abend mit den adventlichen und weihnachtlichen Gospelstücken ist eine schöne Gelegenheit um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Das Konzert beginnt am **2. Dezember 2023 um 18.00 Uhr**, Einlass ist bereits **ab 17.30 Uhr**.

Basteln in der Adventszeit

Viele schöne Bastelideen rund um Advent und Weihnachten entdeckt man schon in diesen Tagen in Zeitschriften und im Internet. Doch wann nimmt man sich Zeit für kleine schöne Basteleien und überhaupt macht es doch gemeinsam mehr Spaß!

Wir möchten Sie und Euch herzlich einladen am **12. Dezember 2023 um 19.00 Uhr** ins Pfarrhaus Schladen zu kommen, um das ein oder andere in gemütlicher Runde für die kommenden Weihnachtstage zu basteln und zu werkeln.

Ob selbstgemachte Weihnachtskarte oder Wichtelhaus, wir werden einige Basteleien vorbereitet haben, die man gegen einen Unkostenbeitrag am Abend selbst machen kann, aber auch eigene Bastelprojekte können gern mitgebracht werden. Wir freuen uns auf einen bunten gemeinsamen Abend, mit Schere, Kleber, Papier und auch einer Tasse Punsch.

Jedem sein Plätzchen

Am 3. Advent, dem **17. Dezember 2023** laden wir Sie und Euch ganz herzlich um **10.00 Uhr** in Beuchte zu einem „Keks Gottesdienst“ ein.

Vom guten alten Spritzgebäck, über bunte bestreute Mürbeteigkekse hin zu Zimtsternen, Kokosmakronen oder veganen Tahini Keksen - auf dem Keksteller im Advent ist für jeden was dabei und versüßt die Wartezeit bis Weihnachten. Jedem sein Plätzchen eben!

Aber hat auch jeder seinen Platz in dieser Welt? (S)Ein Plätzchen an dem er oder sie gut sein kann und darf?

Zu einem Gottesdienst mit Keksen und Plätzchen zwischendurch und hinterher und auch etwas zum Nachdenken und „erstmal auf der Zunge zergehen lassen“ laden wir Euch und Sie herzlich ein!

Geburtstagskaffee

Am **24. Januar 2024** laden wir ganz herzlich zu einem Geburtstagskaffee in unser Pfarrhaus nach Schladen ein. Um **15.00 Uhr** wollen wir uns mit den Jubilarinnen und Jubilaren aus Beuchte, Wehre und Schladen der vergangenen Monate bei Kuchen, Kaffee und Tee zusammensetzen und miteinander ins Gespräch kommen.

Wenn Sie gerne dabei sein möchten, aber keine Möglichkeit haben ins Pfarrhaus zu kommen, melden Sie sich im Pfarrhaus Schladen (Tel. 05335-361) und wir schauen, dass wir eine Mitfahrgelegenheit für Sie organisieren.

Ihre Ansprechpartner

in unserer Gemeinde



Pfarrerin
Sonja Achak
Tel.: 05335-361
E-Mail: sonja.achak@lk-bs.de



Pfarrerin Grotjahn-Stiftung
Ulrike Baehr-Zielke
Tel.: 05335-808451
Mobil: 0151-57513994
ulrike.baehr-zielke@lk-bs.de



Pfarramtssekretärin Schladen
Sabrina Baumgart
Tel.: 05335-361



Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Ingrid Jakobiak
Tel.: 05335-905340



stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Dietlinde Fricke
Tel.: 05335-6233



Küsterin Schladen
Sandra Möbus
Tel.: 05335-5222



Küsterin Beuchte
Hiltrud Brunke
Tel.: 05335-905333



Küsterin Wehre
Simone Krapohl
Tel.: 05335-905680

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schladen

Kirchenbüro:

An der Kirche 7
38315 Schladen
Tel.: 05335-361 Fax: 05335-6755
Email: schladen.buero@lk-bs.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
und Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr

Konto Kirchengemeinde Schladen

Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen,
Nord-LB Salzgitter
IBAN: DE79 2505 0000 0003 8082 50

Bitte geben Sie bei Überweisungen im Verwendungszweck stets die Rechnungsträgernummer „RT 957“ an und nennen Sie ggf. den Ort, an den sich Ihre Spende richtet.

Scheunenfest zu Erntedank

von Frank Ahlgrim



Es war ein Versuch und wie sich herausgestellt hat, war es ein guter Versuch. Zum ersten Mal haben wir das diesjährige Erntedankfest nicht in allen drei Kirchen unserer Gemeinde gefeiert, sondern zentral in Gielde und der Gottesdienst fand auch nicht in der Kirche statt, sondern auf dem Hof der Familie Thiele.

Nachdem am Morgen Bänke aufgestellt wurden, unsere drei Küsterinnen gemeinsam einen prächtigen Erntedankaltar geschmückt hatten und Stefan Schoenawa bereit war, für uns zu musizieren, konnten die Gäste kommen. Sie kamen und zu unserer großen Freude sogar zahlreich – so zahlreich, dass noch Bänke hinzustellen mussten und die vorbereiteten Liedblätter nicht reichten. Tatsächlich waren rund 80 Erwachsene und mehr als 10 Kinder gekommen, um mit uns einen schönen Erntedankgottesdienst an einem besonderen Ort zu feiern.

Inhaltlich ging es in dem Gottesdienst um die Geschichte vom reichen Kornbauern. Eine Geschichte, die Jesus erzählt hat, um deutlich zu machen, dass Haben, Besitz und Müßiggang im Leben nicht alles sind und wahre Schätze an ganz anderen Stellen zu finden sind. Im Gottesdienst wurde diese Geschichte durch gemeinsame pantomimische Bewegungen besonders anschaulich

und in der Predigt wurde deutlich, dass es Jesus nicht um eine generelle Kritik an Bauern und Besitz geht, sondern darum, wie man mit seinem Besitz umgeht und wie wichtig man diesen im Leben nimmt. Wer die Predigt noch einmal anhören möchte, kann dies auf unserer Homepage tun unter:

www.ev-kirche-gielde.de/gemeinde/predigten

Ein Highlight des Gottesdienstes war zweifellos die Abendmahlsfeier, zu der ein großer Kreis auf dem Hof gebildet wurde, so dass ein besonderes Gefühl der gegenseitigen Verbundenheit und Gemeinschaft aufkam.



Musikalisch wurde der Gottesdienst von Stefan Schoenawa begleitet, der nicht nur am Klavier saß, sondern auch mit Klarinette und Saxophon aufspielte und so seinerseits zu der besonderen Stimmung des Gottesdienstes beitrug.

Im Anschluss an den Gottesdienst blieben viele noch zusammen und ließen sich selbstgebackenen Kuchen oder eine Bratwurst schmecken.

Ein besonderes Dankeschön gilt Matthias Thiele und seiner Familie, die uns ihre Scheune und ihren Hof zur Verfügung gestellt haben, den vielen helfenden Händen, allen, die Erntegaben gespendet haben sowie dem

REWE Markt in Schladen, der uns wieder mit einer großen Lebensmittelspende bedacht hat.

Alle Erntegaben wurden im Anschluss dankenswerterweise von Joachim Mallon zur Suppenküche nach Wolfenbüttel gebracht, wo sie dankbar entgegengenommen wurden.

Aufgrund der guten Erfahrungen werden wir auch den diesjährigen Silvestergottesdienst nur an einem zentralen Ort feiern. Nämlich um 17.00 Uhr in der Johanneskirche in Werlaburgdorf.

Zusatzauftrag in der Landeskirche

für den Pfarrer



Nachdem ich schon seit einigen Jahren den Vorsitz des Pfarrerrinnen- und Pfarrerausschusses (PA) in unserer Landeskirche inne habe, wurde mir nun für diese Aufgabe eine ¼-Stelle Freistellung gewährt.

Der PA kümmert sich um alle Belange der Pfarrerschaft in der Braunschweiger Landeskirche und kommt damit der Mitarbeitervertretung gleich. Diese Aufgabe ist in den

letzten Jahren immer umfassender und komplexer geworden und bedarf deshalb einigen zeitlichen Aufwandes, der kaum noch ehrenamtlich neben den eigentlichen Verpflichtungen in der Gemeinde zu leisten ist. Deshalb wurde mir jetzt die Freistellung gewährt.

Die Arbeit in der Gemeinde um eine ¼-Stelle zu verringern, gestaltet sich dabei für mich als eher schwierig und kann wohl nur auf längere Sicht gelingen. Unmittelbar bedeutet es aber für unsere Gemeindeglieder, dass ich zukünftig Geburtstagsbesuche erst zum 80. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag selbst durchführen werde und ansonsten der Besuchsdienst unserer Gemeinde kommt bzw. einen Gruß schreibt. Abgesehen davon werden wir natürlich weiterhin alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren zu einem Geburtstagskaffeetrinken einladen.

Außerdem werde ich zukünftig den ein oder anderen Gottesdienst (höchstens einer im Monat) nicht selbst halten, sondern dafür Lektorinnen und Lektoren sowie Prädikantinnen und Prädikanten aus unserem Pfarrverband einladen.

Grundsätzlich müssen Sie sich aber keine Sorgen darum machen, nicht ausreichend pfarramtlich versorgt zu sein. Weitgehend bleibt alles beim Alten und ich stehe Ihnen gerne für Ihre Belange zur Verfügung.

Ihr Pfarrer Frank Ahlgrim

Klosterguter
Hof/Weideführung-jeden-1.Samstag-im-Monat

Hofladen Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag 10-13 Uhr
und 15-18 Uhr

Unser **klosterguter** Milchladen mit einer Auswahl an Milch- Käse und Wurstprodukten hat durchgehend für Sie geöffnet (Selbstbedienung).

Via Romea

Wer kommt mit?

von Frank Ahlgrim



Während unseres diesjährigen Sommerurlaubs sind wir in Italien im Trentino auf die Via Romea gestoßen, die als Pilgerweg über 2200 km von Stade bis nach Rom führt. Dabei entstand die Idee, diesen Pilgerweg in den nächsten Jahren Stück für Stück mit dem Fahrrad und zu Fuß zu begehen.

Gesagt, getan vom 26. bis 31. Mai 2024 soll es per Fahrrad auf die erste Etappe „Von Stade bis Hornburg“ gehen. Die Strecke ist rund 300 km lang, so dass die Tagesetappen rund 60 km umfassen. Das sollte für viele (besonders mit E-Bikes) gut zu schaffen sein und auch noch Luft geben, manches Highlight am Wegesrand in den Blick zu nehmen.

Ähnlich wie bei unseren Radtouren zu den Kirchentagen würden die Tage mit einer Sendungsandacht beginnen, mittags halten wir ein Mittagsgebet und abends eine Abendandacht. Übernachtet wird in Kirchengemeinden oder in einer der Pilgerherbergen am Wegesrand.

Sollten Sie Lust haben, dabei zu sein, melden Sie sich einfach bei:

**Pfarrer Frank Ahlgrim (Tel.: 05335 343
Mail: frank.ahlgrim@lk-bs.de).**

„Europa erwächst nicht aus Papieren, sondern aus Menschen, die sich öffnen für die Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen, mit anderen Sprachen und Lebensweisen.“

Die VIA ROMEA kann durch ihre historische Route aus dem 13. Jahrhundert (durch vier deutsche Bundesländer, die drei europäischen Länder Deutschland, Österreich und Italien mit seinen sechs durchquerten Regionen) von Stade bis Rom die Augen öffnen für eine schon lange vorhandene gemeinsame europäische Geschichte mit ihren religiösen, verkehrsmäßigen und kulturellen Aspekten.

Als heutiger Weg der Begegnungen will sie zugleich, in ökumenischer Offenheit, jetzt und für zukünftige Generationen, alte und junge Menschen, sei es als Pilger, Wanderer oder Reisende in Bewegung setzen, um mancherlei Grenzen zu überwinden, unterschiedliche Kulturen in ihrer Eigenart wert zu schätzen, aber auch durch die Erkenntnis gemeinsamer Traditionen und Werte ihre Völker neu zu verbinden, und dabei möglicherweise „sich selbst“, also die eigene spirituelle oder humane Identität zu finden.“

Uwe Schott, 10.03.2011



Lobpreis Gottesdienst



DIENSTAG | **26** | AB 18:30 UHR
DEZEMBER

IN DER LUKASKIRCHE HEININGEN
MIT MUSIK DER GO(O)D TIME BEAT BAND

Wir freuen uns auf dich

Vorankündigungen

Adventsmusik der Flötengruppe

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu unserer traditionellen Adventsmusik ein. Am Sonnabend, **2. Dezember um 14.00 Uhr** erklingen in der Johanneskirche Werlaburgdorf Weisen aus der Vorweihnachtszeit und die Musik der Weihnachtsgeschichte des deutschen Organisten und Kirchenmusikers Max Drischner, der 1971 in Goslar gestorben ist.

Im Anschluss daran gibt es die Gelegenheit zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus. Weiterhin wird zu einem Bummel über den kleinen Adventsmarkt auf dem Hof Oesterhelweg eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst am 3. Advent

Ein ökumenischer Gottesdienst im Advent gehört in Heiningen seit vier Jahrzehnten zum festen Vorweihnachtsprogramm. Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr am **17. Dezember 2023, um 17.00 Uhr** zusammen mit der kath. Gemeinde in St. Peter und Paul (kath. Kirche) Gottesdienst feiern. Der Gottesdienst wird vom Ehepaar Witczak aus Werlaburgdorf zusammen mit Pfarrer Frank Ahlgrim vorbereitet und gestaltet.

Da die katholische Kirche nicht gut geheizt werden kann, empfiehlt es sich, sich warm anzuziehen.

Weihnachtlicher Lobpreisgottesdienst

Auch in diesem Jahr lädt die Good Time Beat Band zum Lobpreisgottesdienst in die Lukaskirche Heiningen ein. Wie beginnen am **2. Weihnachtstag, 26.12., um 19.00 Uhr**. Die Kirche wird aber bereits ab 18.30 Uhr zu einem gemütlichen Ankommen und ersten Gesprächen geöffnet sein.

Mit modernen Liedern wollen wir Gott auch an Weihnachten 2023 loben und preisen und so das Weihnachtsfest in besonderer Weise musikalisch ausklingen lassen.

Lobpreislieder sind gesungene Gebete, in denen der Mensch Gott seine Gedanken und Emotionen mit immer neuen Worten und immer neuen Bildern mitteilt. Die Texte sind oft kurz und die Melodien relativ leicht, damit sich die Lieder gut erschließen und schnell mitgesungen werden können.

Neujahrsempfang in Gielde

Auch zu Beginn des Jahres 2024 lädt die Johannesgemeinde Schladen-Werla alle Gemeindeglieder sowie die Vereine und Verbände aus Heiningen, Werlaburgdorf und Gielde zu einem „Jungen-Gottesdienst“ mit anschließendem Neujahrsempfang ein.

Diesmal wird der Gottesdienst aber nicht in der Lukaskirche in Heiningen stattfinden, sondern in der Gielder Kirche.

Unter dem Thema der Jahreslosung für 2024 feiern wir diesen Gottesdienst am Sonntag, dem **14. Januar 2024, um 17.00 Uhr**.

Mahlmann
Bestattungen

TAG & NACHT **0 53 34 97 500**

Erd-Feuer-See-Bestattungen seit 1893

Schulstraße 9 · 38312 Börßum

www.mahlmann-bestattungen.de

Ihre Ansprechpartner

in unserer Gemeinde



Pfarrer
Frank Ahlgrim
Telefon 05335-343
E-Mail: Frank.Ahlgrim@lk-bs.de



Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Sabine Romey
Telefon: 05334-7939360



Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Joachim Mallon
Telefon: 05335-5125



Gemeindebürosekretärin
Petra Schoenawa
Telefon 05335-343



Kuratorin Heiningen
Birgit Kanigowski
Telefon: 05334-7248



Küsterin Heiningen
Charlotte Clemen
Telefon: 05334-9489427



Küsterin Gielde
Doris Kressmann
Telefon: 05339-928054



Küsterin Werlaburgdorf
Maria Michalzik
Telefon: 05334-2989998

Ev.-luth. Johannesgemeinde Schladen-Werla
Westendorf 1
38315 Werlaburgdorf
Tel: 05335-343
E-Mail: werlaburgdorf.buero@lk-bs.de

Kirchenbüro:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Sie können aber auch jederzeit mit Pfarrer Ahlgrim einen anderen Termin vereinbaren.

Spendenkonto unserer Gemeinden
Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen,
Nord-LB Salzgitter
IBAN: DE79 2505 0000 0003 8082 50

Bitte geben Sie bei Überweisungen im Verwendungszweck stets die Rechnungsträgernummer „RT 952“ an und nennen Sie ggf. den Ort, an den sich Ihre Spende richtet.

So finden Sie uns im Internet:
www.ev-kirche-gielde.de
www.ev-kirche-heiningen.de

Freud & Leid in unserer Gemeinde

Diese Angaben werden aufgrund des kirchlichen Datenschutzrechtes nur in der Printausgabe veröffentlicht.

"Denn ich weiß,
was ich mit euch vorhabe,
spricht der Herr,
ich habe Pläne des Friedens
und nicht des Unheils.
Ich will euch Zukunft und
Hoffnung schenken."

Jeremia 29.11

Termine & Veranstaltungen

Liebe Leserinnen und Leser,

hier finden Sie einen Auszug unserer Termine & Veranstaltungen.

Bitte nutzen Sie zusätzlich unsere Informationen in den Schaukästen sowie im Internet auf den Homepages des Pfarrverbandes und der Gemeinden, um sich aktuell über etwaige kurzfristige Absagen oder Angebote zu informieren.

Das Redaktionsteam dankt für Ihr Verständnis!



Taufmöglichkeiten in unserem Pfarrverband

Wir freuen uns über jede und jeden, der sich bei uns taufen lassen möchte!

Eine Taufe ist in unseren Gemeinden in jedem Hauptgottesdienst nach Absprache möglich.

Wenn Sie einen eigenen Taufgottesdienst wünschen ist das möglich:

- am 1. Samstag im Monat
in Schladen, Wehre und Beuchte

- am 2. Samstag im Monat
in Werlaburgdorf, Heiningen und Gielde

- am 3. Samstag im Monat
in Hornburg

- am 4. Samstag im Monat
in Börßum, Bornum und Achim

Bitte melden Sie sich für Anmeldung und Absprachen in Ihrem örtlichen Pfarrbüro.

Kinder & Jugend

Börßum-Achim-Bornum-Seinstedt

Krabbelkreis 0-2 Jahre

Jeden Donnerstag 9.30-11 Uhr, ohne Voranmeldung
Gemeindesaal Börßum

Kontakt über Pfarrer Daniel Maibom 05334-6180

Hornburg-Isingerode

Krabbelgruppe

0-3 Jahre

Annegret Tschernatsch, Tel.: 0152-04086388

dienstags von 15.30 bis 17.00 Uhr

im Gemeindehaus in Hornburg

Jugendgruppe

Justin Schwebig, Tel.: 0151-11609785

dienstags von 17.00 bis 22.00 Uhr

im Jugendraum des Gemeindehauses

Schladen-Wehre-Beuchte

Krabbelgruppe Schladen

Fabienne Oloff, 0163-13 06 100

mittwochs jeweils 9.30 – 11.00 Uhr

Kindergottesdienst / Kinderkirche

Börßum-Achim-Bornum-Seinstedt

Kinderkirche

Börßum

Samstag, 18. November, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Samstag, 9. Dezember, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Samstag, 20. Januar, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bornum

im Dezember wird das Krippenspiel vorbereitet

Seinstedt

Samstag, 4. November 9.30 bis 11 Uhr

Samstag, 2. Dezember 9.30 bis 11 Uhr

Hornburg-Isingerode

Kindergottesdienst

Denny Peters, Tel.: 0176-56960382
sonntags alle zwei Wochen
jeweils 11.00 bis 12.00 Uhr

Schladen-Wehre-Beuchte

Kinderkirche in Schladen

Proben für Krippenspiel:
jeweils montags um 16 Uhr
in der Ev.-Luth. Kirche Schladen
20. November 2023
4. Dezember 2023
11. Dezember 2023
18. Dezember 2023
23. Dezember 2023
(Generalprobe in der Kapelle der Grotjahn Stiftung)

Kinderkirche

Samstag, 13. Januar 2024, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Kindergottesdienst Heiningen-Werlaburgdorf

Silke Ahlgrim, Tel: 05335-905133
Samstag, 25. November 2023
Samstag, 16. Dezember 2023
Samstag, 13. Januar 2024
jeweils von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Konfirmandenarbeit

Alle Gemeinden

HOLK

Pfarrer Olaf Schäper Tel.: 05334-1328
Pfarrer Frank Ahlgrim Tel.: 05335-343
Pfarrer Daniel Maibom Tel.: 05334-6180
Samstag, 18. November 2023, 10.00 bis 14.00 Uhr
in Schladen
Samstag, 20. Januar 2024, 10.00 bis 14.00 Uhr
in Schladen

Börßum-Achim-Bornum-Seinstedt

Konfirmandenunterricht

Pfarrer Daniel Maibom 05334-6180
Dienstag, 7. November 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
auf dem Friedhof in Börßum
Dezember: Krippenspielproben
Dienstag, 9. Januar 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag, 6. Februar 17.00 Uhr bis 18.30 hr

Hornburg-Isingerode

Konfirmandenunterricht

Pfarrer Olaf Schäper, Tel.: 0160-97311450
Mittwoch, 29. November 2023
Mittwoch, 24. Januar 2024
Mittwoch, 14. Februar 2024
jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr

Schladen-Wehre-Beuchte

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 15. November 2023
Mittwoch, 13. Dezember 2024
Mittwoch, 14. Januar 2024
Mittwoch, 14. Februar 2024
jeweils 17.00 – 18.30 Uhr

Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Konfirmandenunterricht

Ortsgruppe
Pfarrer Frank Ahlgrim Tel.: 05335-343
Freitag, 8. Dezember 2023
Freitag, 12. Januar 2024
jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr
im Pfarrhaus Werlaburgdorf

Bibel & Gesprächskreise

Hornburg-Isingerode

Theologie

Pfarrer Olaf Schäper, Tel.: 0160-97311450
Dienstag, 5. Dezember 2023
Dienstag, 6. Februar 2024
Dienstag, 19. März 2024
Jeweils 19.00 Uhr

Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Bastel- und Gesprächskreis Werlaburgdorf

Silke Ahlgrim , Tel.: 05335-905133

Mittwoch, 29. November 2023

Mittwoch, 20. Dezember 2023

Mittwoch, 31. Januar 2024

jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Bibelgesprächskreis 2.0

Pfarrer Frank Ahlgrim, Tel.: 05335/343

Donnerstag, 14. Dezember 2023

Donnerstag, 25. Januar 2024

Jeweils von 18.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Expedition zur Bibel

Johannesgemeinde Schladen-Werla

Pfarrer Frank Ahlgrim, Tel.: 05335-343

Mittwoch, 13. Dezember 2023

Mittwoch, 17. Januar 2024

jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr

im Pfarrhaus Werlaburgdorf

Frauenkreis

Börßum-Achim-Bornum-Seinstedt

Evangelische Frauenhilfe

Börßum

Gunda Bone, Tel.: 05334-6138

jeder letzte Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Bornum

Gundel Hentschke, Tel.: 05337-1958

jeder 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

Achim

Elke Trenkel, Tel.: 05334-6363

jeder 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Hornburg-Isingerode

Ökumenischer Frauenkreis

Petra Woile und Marion Frenken, Tel.: 0151-70512120

jeden 2. Montag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr

im Gemeindehaus

Schladen-Wehre-Beuchte

Schladen Frauenkreis

Freitag, 17. November 2023 im Pfarrhaus

Freitag, 15. Dezember 2023 im Pfarrhaus

Freitag, 19. Januar 2024 im Pfarrhaus

Freitag, 16. Februar 2024 im Pfarrhaus

Freitag, 15. März 2024 im Pfarrhaus

jeweils um 15.00 Uhr

Caféplausch in Beuchte

Dienstag, 28. November 2023

Dienstag, 19. Dezember 2023

Dienstag, 30. Januar 2024

Dienstag, 27. Februar 2024

jeweils ab 14.30 Uhr

Musik & Chöre

Börßum-Achim-Bornum-Seinstedt

Posaunenchor Achim

Wilfried Reimer, Tel.: 05334-9584444

Dienstag, 19.00 Uhr in der Kirche Börßum

„Swinging Voices“

Klaus Heuer, Tel.: 05335-1980

Montag, 20.30 Uhr in der Oderwaldhalle

Gitarrengruppe Seinstedt

mit Michael Grosse

Dienstag, 18.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Seinstedt

Kirchenchor "Miasobate"

mit Michael Grosse

Dienstag, 19.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Seinstedt

Hornburg-Isingerode

Junge Stimmen

Annegret Hendriks

donnerstags um 15.30 Uhr

im Gemeindehaus in Hornburg

Flötengruppe Kinder

Annegret Hendriks

montags 18.00 Uhr

im Gemeindehaus

Flötengruppe Erwachsene

Annegret Hendriks
donnerstags 19.00 Uhr
im Gemeindehaus

Anfängerkurs Posaune

Ronald Schrötke, Tel.: 0163-2127563
donnerstags 17.00 Uhr
Gemeindehaus Hornburg

Kirchenchor

Birgit Meyer, 05334-2335
montags von 19.00 bis 20.30 Uhr
im Gemeindehaus

Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen**Flötengruppe**

Petra Schoenawa, Tel.: 05335 929891
dienstags, 17.00 Uhr

Offene Gruppen**Börßum-Achim-Bornum-Seinstedt****Diakoniekreis**

2. Donnerstag im Monat 10.00 Uhr
im Pfarrhaus Börßum

Schladen-Wehre-Beuchte**Besuchskreis**

Pfarrerin Sonja Achak, Tel.: 05335-361
Absprachen nach vereinbarten Terminen
Wenn Sie Lust haben beim Besuchsdienst
mitzuwirken, melden Sie sich gern!

Spiel -und Gesprächskreis

immer donnerstags ab 13.30 Uhr
im Gemeindehaus Schladen

Selbsthilfegruppe bei Suchterkrankungen

Albrecht Osterloh, Tel.: 05334-16 58
immer montags ab 18.30 Uhr
im Gemeindehaus Schladen

Kirchbauverein Schladen

Eckhard Feuerberg, Tel.: 05335-341

Impressum:

Kirche.Wir: Gemeindebrief der
ev.-luth. Kirchengemeinden in
Börßum-Achim-Bornum-Seinstedt
Hornburg-Isingerode
Schladen-Wehre-Beuchte
Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Herausgeber:

Pfarrverband Schöppenstedt-Süd
An der Kirche 7, 38315 Schladen
Tel. 05335-361, Fax 05335-6755
Email: redaktion@kirchepunktwir.de

Geschäftsführender Pfarrer:

Olaf Schäper, zugleich v.i.S.d.P.

Redaktion:

Pfn. Sonja Achak, Pf. Frank Ahlgrim, Klaus-Dieter
Bessel, Pf. Daniel Maibom, Pf. Olaf Schäper, Petra
Schoenawa, Hannelore Timpe, Christian Wolff
Titelbild: Frank Ahlgrim

Layout: Wolfgang Kahle

Auflage: 5.000

Wichtiger Hinweis an die Leserschaft:

Der 20. Oktober 2023 war der Redaktionsschluss für alle in dieser Ausgabe enthaltenen Artikel und Stichtag der veröffentlichten Daten. Die Redaktion und Pfarramt haben sich um bestmögliche Vollständigkeit und Aktualität bemüht, können diese aber nicht garantieren. Im Falle von Unstimmigkeiten bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit Ihrem Kirchenbüro, um einen Abgleich und etwaige Bereinigung des zur Verfügung stehenden Datenbestandes vornehmen zu können; auch etwaige Wünsche für die Sperrung persönlicher Daten zur Veröffentlichung sind an das Pfarramt zu richten. Die Herausgeber und Redaktion danken für Ihr Verständnis und Kooperation.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von
Kirche.Wir: 12. Januar 2024
Änderungen und Druckfehler vorbehalten.



